

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Hombrechtikon

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 28

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

25.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 106 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Liegenschaften, Strassen, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse von ca. 3 Mio. Franken** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 23 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 71 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 59 Mio. Franken zunehmen**. Angesichts der erwarteten Ertragsüberschüsse wird in diesem Plan mit **einem**

stabilen Steuerfuss von 113 % gerechnet. Aufgrund der zunehmenden Verschuldung ist jedoch mittelfristig eine Erhöhung des Steuerfusses absehbar.

Bei den Gebührenhaushalten ist im Bereich Abwasser und Abfall aufgrund der bestehenden strukturellen Defizite mit einer Tarifierhöhung zu rechnen. Zudem wird die Spezialfinanzierung Abfall ab 2026 voraussichtlich einen Bilanzfehlbetrag ausweisen, der gemäss § 92 Abs. 2 GG innerhalb von fünf Jahren abgebaut werden muss. Der Bereich Wasser bleibt stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwänden oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung weist zwar Ertragsüberschüsse aus, doch zur Erreichung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil von 10 %) sind jährliche Verbesserungen von rund 1 Mio. Franken erforderlich.	<ul style="list-style-type: none">• straffer Haushaltvollzug• Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht• Höhere Erträge• Einlagen in die finanzpolitische Reserven zum Ausgleich der tiefen Abschreibungen• Erhöhung Steuerfuss (für eine durchschnittliche Selbstfinanzierung fehlen rund 2 Prozentpunkte)
Aufgrund der tiefen Abschreibungsquote würde bei einer lediglich ausgeglichenen Rechnung eine unzureichende Selbstfinanzierung resultieren.	
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um über 40 Mio. Franken.	<ul style="list-style-type: none">• höhere Selbstfinanzierung• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)• Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Im Abwasserhaushalt liegen die jährlichen Defizite bei gegen 0,4 Mio. Franken und beim Abfall über 0,1 Mio. Franken ausserdem wird die Erzielung einer positiven Selbstfinanzierung in beiden Bereichen verfehlt.	<ul style="list-style-type: none">• Tarifierhöhung jeweils im Jahr 2027 zum Ausgleich der Erfolgsrechnung.

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

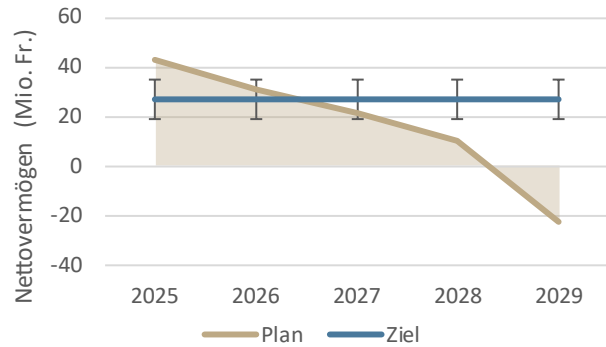
Begrenzung Verschuldung

Seinerzeit wurde eine Bandbreite von plus/minus 8 Mio. für das Nettovermögen/-schuld im Gesamthaushalt festgelegt. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) wird ein 27 Mio. Franken höheres Nettovermögen ausgewiesen. Deshalb beträgt die "neue" Bandbreite 19 - 35 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben darf das Nettovermögen auf 19 Mio. Franken zurückgehen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss der Wert aber höher liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde diese Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (Nettovermögen > 35 Mio. Franken), wären Steuerfussenkungen angezeigt.

Messgrösse:

Bandbreite für Nettovermögen: 19 - 35 Mio. Franken

Gesamthaushalt



Die hohen Investitionen führen zu einem raschen Abbau des anfänglich beträchtlichen Nettovermögens. Im Jahr 2028 wird die Untergrenze der festgelegten Bandbreite verfehlt. Am Ende der Planperiode resultiert eine Nettoschuld von über 20 Mio. Franken, wovon mehr als die Hälfte den Gebührenhaushalten zuzurechnen ist.

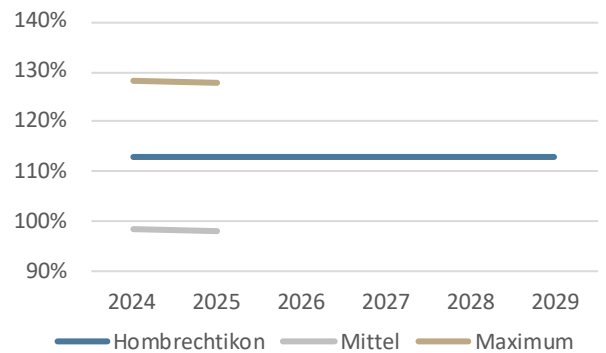
Attraktive Steuerfussentwicklung

Der Gesamtsteuerfuss der Gemeinde Hombrechtikon soll sich nach Möglichkeit verbessern. Angestrebt wird ein sinkender Steuerfuss, um im Standortwettbewerb über bessere Voraussetzungen zu verfügen. In einem ersten Schritt soll der Steuerfuss stets unter dem kantonalen Maximalwert liegen und sich nach Möglichkeit dem kantonalen Mittelwert angleichen.

Messgrösse:

Steuerfuss halten, wenn möglich in Richtung kantonaler Mittelwert senken

Steuerhaushalt



Im aktuellen Plan wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet, der rund 14 % über dem kantonalen Mittelwert liegt.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

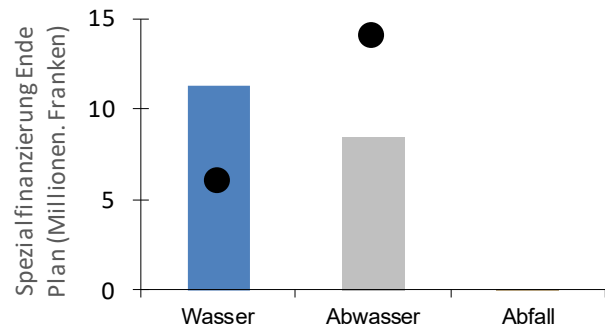
Der Betrieb (inkl. Werterhaltung) der Ver- und Entsorgungsbetriebe soll zu möglichst tiefen Kosten organisiert werden. Die so anfallenden Kosten sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Spezialfinanzierungskonten werden zum Ausgleich der jährlichen Schwankungen und zur angemessenen Vorfinanzierung künftiger Investitionen eingesetzt.

Messgrösse:

Spezialfinanzierungskonten (Maximum)

Wasser	6 Mio.
Abwasser	14 Mio.
Abfall	kleine Reserve

Gebührenhaushalte



Wasser: Zwar übersteigt das Spezialfinanzierungskonto den Maximalwert, doch führen die hohen Investitionen zu einer erheblichen Verschuldung. Eine Gebührensenkung ist daher nicht angezeigt.

Abwasser: Zur Deckung des strukturellen Defizits und zur Eindämmung der steigenden Verschuldung ist eine Tarifierhöhung erforderlich.

Abfall: Ohne Anpassung der Tarife wird das Spezialfinanzierungskonto im Bereich Abfall voraussichtlich ab 2026 ein Bilanzfehlbetrag ausweisen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

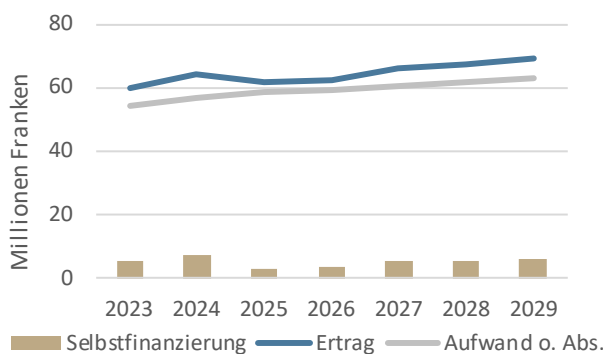
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	23'358
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	<u>-82'284</u>
Veränderung Nettovermögen	-58'926
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<u>-11'790</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	-70'716

Kennzahlen

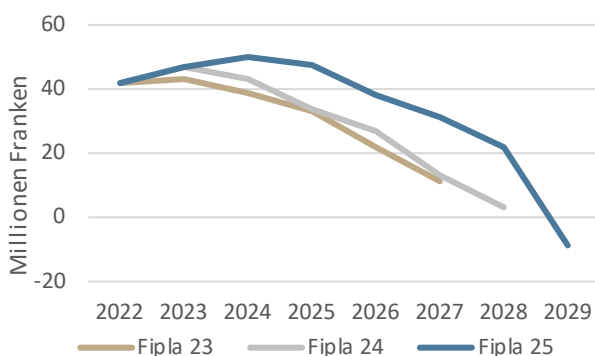
Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	-907
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	28%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen), Pflege sowie Verwaltung belastet. Die Anzahl Schüler/innen sinkt deutlich, so kann mit stabilen **Bildungsausgaben** gerechnet werden. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung

Erfolgsrechnung



Entwicklung Nettovermögen



Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

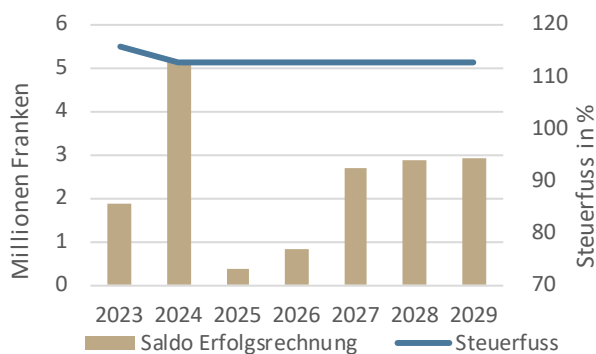
- Sanierung und Erweiterung Schulhaus Eichhöhe
- Schuleinheit Dörfli
- Gemeindehaus, Sanierung und Neubau
- Hochwasserschutz Feldbach
- Asyl Pavillons
- Diverse Strassen und Bachsanierungen

Finanzvermögen

- Sanierung div. Liegenschaften

Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 3 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 94 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 23 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 82 Mio. Franken zu 28 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 9 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht. Zusätzlich sind Investitionen im Finanzvermögen von 12 Mio. geplant.

Ergebnis und Steuerfuss



Der Vorjahrestrend setzt sich grundsätzlich fort.

In der Erfolgsrechnung können die höheren Ausgaben in den Bereichen Gesundheit und Verwaltung durch zusätzliche Mittel aus dem Finanzausgleich sowie durch einen gestiegenen Finanzertrag problemlos kompensiert werden. Insgesamt hat sich die Selbstfinanzierung verbessert.

Das Investitionsvolumen hat sich um 22 Mio. Franken erhöht.

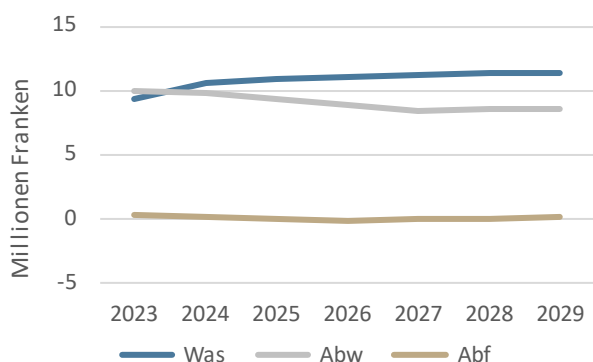
Zur mittelfristigen Verbesserung tragen neben einer höheren Selbstfinanzierung insbesondere die besseren Abschlüsse in den Jahren 2024 und voraussichtlich 2025 sowie Verschiebungen bei den Investitionen bei.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		1'286	1'117	71
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-6'812</u>	<u>-5'207</u>	<u>-120</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-5'526	-4'090	-49

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	11'285	8'472	113
Kostendeckungsgrad (2029)		101%	100%	106%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		19%	21%	59%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	130	228	119

Entwicklung Spezialfinanzierung



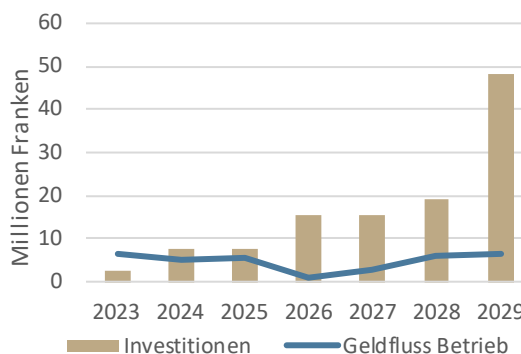
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	strukturelles Defizit
Abfall	Erhöhung	negative Spezialfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

		1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)		15'202
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	21'626	
Geldfluss Investitionstätigkeit		
- Verwaltungsvermögen	-94'423	
- Finanzvermögen	<u>-11'790</u>	-106'213
Geldfluss Finanzierungstätigkeit		
- Rückzahlung Schulden	-14'000	
- Neuaufnahme Schulden	73'000	
- Veränderung Anlagen	<u>15'000</u>	74'000
Veränderung Liquide Mittel		<u>-10'587</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)		4'615
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029		-
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0%	78'229



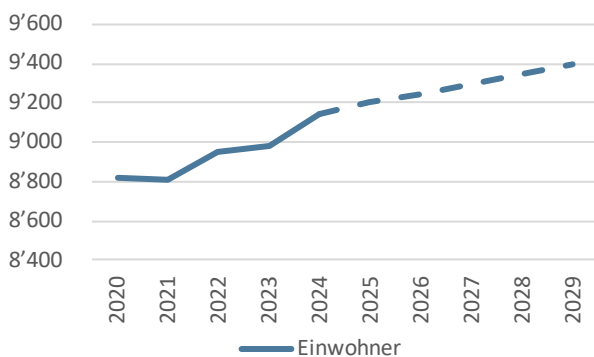
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 22 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 106 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 84 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 59 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 78 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

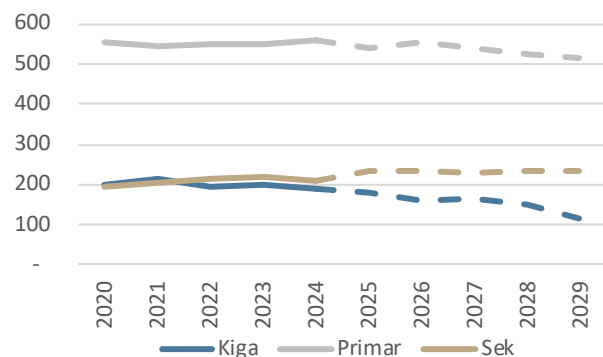
deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



In der Planperiode wird mit ein Bevölkerungswachstum von ca. 250 Einwohner erwartet.

Schülerprognose



Im Plan wird mit insgesamt drei Klassen weniger gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	
	100 %

Planungsgremium

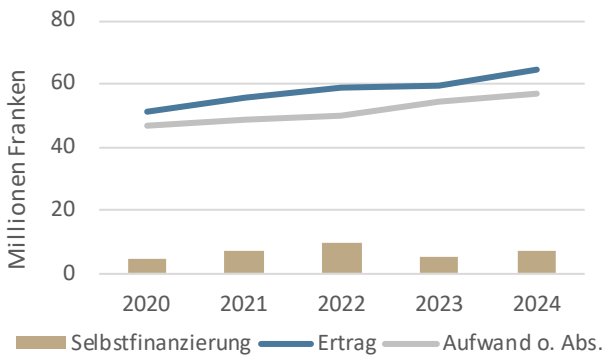
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre,

Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

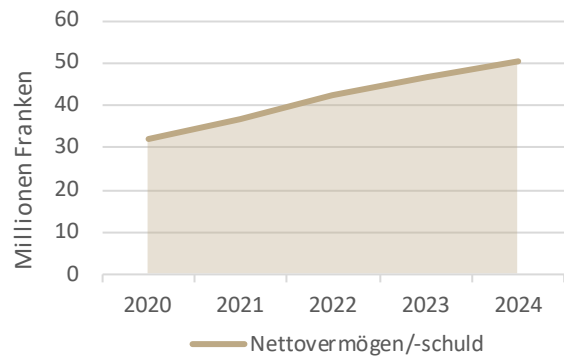
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt befindet sich insgesamt in einer soliden Lage. Auch mit den Steuerfussenkungen in den Jahren 2023 und 2024 konnte in Jahren mit ausserordentliche Einnahmen (Grundstückgewinnsteuern, Rückzahlung Heimversorger, Verkäufe von Gebäuden ZV Spital Rütli) jeweils eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil >10%) erzielt werden. Zusammen mit dem vergleichsweise geringen Investitionsvolumen liess sich das bereits zu Beginn der Periode hohe Nettovermögen weiter steigern. Belastend wirkten demgegenüber die steigenden Nettokosten, insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Gemeindestrassen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den geringen Nettoinvestitionen von 12 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 33 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 268 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (2 Mio.) resultiert ein Haushaltüberschuss von 19 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2024 50 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein sehr hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung wurde in den vergangenen Jahren

um sechs Prozentpunkte reduziert. Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigen sich im 2024 vergleichsweise hohe Werte¹ für: Ergänzungsleistungen IV und AHV, Gemeindestrassen, Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, sowie Familie und Jugend.

Mit 7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im Jahr 2024 um 2 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Verantwortlich für diese Verbesserung sind insbesondere höhere Steuereinnahmen (Grundstückgewinnsteuern, Steuern früherer Jahre und ordentliche Steuern) sowie zusätzliche Beiträge im Bereich Soziales. Diese positiven Effekte gleichen die Senkung des Steuerfusses, höhere Aufwendungen in den Bereichen Soziales, Verwaltung, Bildung und Strassen sowie tiefere Erträge aus den Verwaltungsliegenschaften mehr als aus. Die so erzielte Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 11,0 %) bewegt sich damit auf einem durchschnittlichen Niveau.

Mit dem Abschluss 2024 ist die Steuerkraft auf 72 % des kantonalen Mittelwerts gestiegen. Dennoch besteht weiterhin eine deutliche Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		33'251	3'453	36'704
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-12'419	-9'228	-21'648
Veränderung Nettovermögen		20'831	-5'776	15'056
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-1'502	-	-1'502
Haushaltüberschuss/-defizit		19'330	-5'776	13'554

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	5'510	-413	5'097
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		268%	37%	170%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Hombrechtikon

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	19
Aufgabenplan	21
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	22
Erfolgsrechnung alle Planjahre	23
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	24
Planbilanz	25
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	26
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	27
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	28

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung	1)					
Hombrechtikon	9'146	9'200	9'250	9'300	9'350	9'400
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	187	181	160	165	148	115
- Primarstufe (PS 3-8)	559	540	553	542	525	516
- Sekundarstufe (Sek I)	207	232	231	226	232	234
Total SuS	953	953	944	933	905	865

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 85%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.2%	0.6%	10.8%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.6%	-0.9%	-5.7%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.3%	0.1%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.6%	0.7%	10.8%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4) 1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.8%	0.6%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Bevölkerung und Teuerung	2.9%	0.8%	1.0%	1.2%	1.4%	1.5%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP	3.9%	2.2%	2.5%	2.7%	2.9%	3.0%	2.7%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 3. Juni 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'930	3'360	5'232	5'658	6'179	23'358						
Nettoinvestitionen VV		-5'414	-13'272	-12'139	-15'121	-36'338	-82'284						
Veränderung Nettovermögen		-2'484	-9'912	-6'907	-9'464	-30'159	-58'925						
Nettoinvestitionen FV		-1'200	-50	-290	-1'400	-8'850	-11'790						
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'684	-9'962	-7'197	-10'864	-39'009	-70'715						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		58'174	15'251	58'960	14'312	60'321	14'821	61'412	15'142	62'416	15'507	1.8%	0.4%
Fiskalbereich		122	32'511	85	30'739	86	32'723	87	33'516	87	34'468	-8.1%	1.5%
Grundstückgewinnsteuern			3'700		3'800		3'800		3'800		3'800		0.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		9'280		12'751		13'493		13'951		14'261		11.3%
Abschreibungen VV		2'554		2'525		2'555		2'790		3'278			6.4%
Interne Verrechnungen		1'087	1'087	963	963	708	708	815	815	869	869	-5.5%	-5.5%
Finanzaufwand/-ertrag		317	801	327	1'129	328	1'129	420	1'167	546	1'192	14.6%	10.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		62'254	62'630	62'859	63'694	63'998	66'674	65'524	68'392	67'196	70'097	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		376		835		2'676		2'867		2'902		9'656	
Abschreibungen		2'554		2'525		2'555		2'790		3'278		13'702	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	2'930		3'360		5'232		5'658		6'179		23'358	
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		23'619		23'041		24'724		25'317		26'042		2.5%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-109		33		1'875		2'120		2'255		6'176	
Ergebnis aus Finanzierung		484		802		801		747		646		3'480	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		376		835		2'676		2'867		2'902		9'656	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'414		13'272		12'139		15'121		36'338		82'284	
Finanzvermögen (FV)		1'200		50		290		1'400		8'850		11'790	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		65'548		53'476		56'939		59'596		69'175		6%	
Verwaltungsvermögen		37'165		47'912		57'496		69'826		102'886		177%	
Fremdkapital			17'635		15'474		25'845		37'966		77'703	341%	
Eigenkapital			85'078		85'914		88'590		91'457		94'358	11%	
Total		102'713	102'713	101'387	101'387	114'434	114'434	129'423	129'423	172'061	172'061	68%	
Nettovermögen/-schuld		47'914		38'002		31'094		21'631		-8'528			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.8%		5.4%		7.9%		8.4%		8.9%	↘	7.1% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		54%		25%		43%		37%		17%	↓	28% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.4%		0.4%		0.5%		0.7%	→	0.4% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'208		4'108		3'343		2'313		-907	↘	2'813 ø	

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		184	68	267	999	956	2'474						
Nettoinvestitionen VV		-917	-2'229	-2'896	-2'878	-3'219	-12'139						
Haushaltüberschuss/-defizit		-733	-2'161	-2'629	-1'879	-2'263	-9'665						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'494	3'725	3'756	3'875	3'795	4'112	3'834	4'921	3'874	4'941	2.6%	7.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		356	309	327	276	198	148	271	183	310	198	-3.4%	-10.6%
Abschreibungen VV		402		463		595		687		862		21.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		341	560	178	572	228	557	312		94			
Total		4'594	4'594	4'723	4'723	4'817	4'817	5'104	5'104	5'139	5'139	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		402		463		595		687		862		3'009	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-218		-395		-328		312		94		-535	
Selbstfinanzierung		184		68		267		999		956		2'474	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		95%		91%		93%		107%		102%		98%	
Eigenfinanzierungsgrad		82%		75%		68%		64%		60%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'467	550	2'779	550	3'446	550	3'428	550	3'769	550		
Nettoinvestitionen VV		917		2'229		2'896		2'878		3'219		12'139	
Bilanz (1'000 Fr.)												Veränderung 5 J.	
	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Verwaltungsvermögen (VV)		24'696		26'463		28'763		30'955		33'312		35%	
Fremdkapital	1)		4'510		6'671		9'300		11'179		13'442	198%	
Spezialfinanzierung			20'186		19'792		19'463		19'776		19'870	-2%	
Total		24'696	24'696	26'463	26'463	28'763	28'763	30'955	30'955	33'312	33'312	35%	
Nettovermögen/-schuld		-4'510		-6'671		-9'300		-11'179		-13'442			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.6%		1.6%		6.3%		19.6%		18.6%		→	10.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		20%		3%		9%		35%		30%		↓	20% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.2%		1.2%		1.2%		1.7%		2.2%		→	1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-490		-721		-1'000		-1'196		-1'430		↘	-967 ø

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		362	252	250	222	199	1'286						
Nettoinvestitionen VV		-827	-915	-1'600	-1'390	-2'080	-6'812						
Haushaltüberschuss/-defizit		-465	-663	-1'350	-1'168	-1'881	-5'526						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		719	233	879	280	885	282	892	283	899	285	0.7%	0.5%
Ankauf Wasser		340		323		331		338		346		2.3%	
Verbrauchsgebühren			850		850		852		855		857		0.2%
Grundgebühr			357		357		359		361		363		0.4%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		173	155	175	142	110	83	152	105	174	113	0.1%	-7.6%
Abschreibungen VV		21		75		98		125		185		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		341		178		152		97		14			
Total		1'595	1'595	1'629	1'629	1'576	1'576	1'604	1'604	1'618	1'618	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		21		75		98		125		185		504	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		341		178		152		97		14		783	
Selbstfinanzierung		362		252		250		222		199		1'286	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		127%	112%	111%	106%	101%	111%	
Eigenfinanzierungsgrad		79%	75%	69%	65%	59%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%	1.35%	0.75%	0.94%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		607	607	609	610	612	0.3%	0.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	M	
Kalkulatorische Menge (Anzahl EFH)		3'570	3'570	3'590	3'609	3'629	0.5%	
Gebührensatz (Fr./EFH)		100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'127	300	1'215	300	1'900	300	1'690	300	2'380	300		
Nettoinvestitionen VV		827		915		1'600		1'390		2'080		6'812	

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			13'760		14'601		16'102		17'367		19'262		40%	
Fremdkapital	1)			2'916		3'579		4'929		6'097		7'977	174%	
Spezialfinanzierung				10'844		11'021		11'173		11'271		11'285	4%	
Total			13'760	13'760	14'601	14'601	16'102	16'102	17'367	17'367	19'262	19'262	40%	
Nettovermögen/-schuld			-2'916		-3'579		-4'929		-6'097		-7'977			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		22.7%	15.5%	15.9%	13.9%	12.3%	↗	16.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		44%	28%	16%	16%	10%	↘	19% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.2%	2.0%	1.7%	2.9%	3.8%	↘	2.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-317	-387	-530	-652	-849	↘	-547 ∅

Abwasserbeseitigung	2025		2026		2027		2028		2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-54		-72		-88		675		655		1'117
Nettoinvestitionen VV	-40		-1'314		-1'226		-1'488		-1'139		-5'207
Haushaltüberschuss/-defizit	-94		-1'386		-1'314		-813		-484		-4'090
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	410	58	411	56	414	56	417	57	421	57	0.7% 0.5%
Kläranlagen	1'014		1'037		1'050		1'064		1'078		1.3%
Verbrauchsgebühren		942		942		945		1'504		1'508	12.5%
Grundgebühr		394		394		396		633		636	12.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	178	153	148	132	87	67	116	78	133	85	-7.0% -13.8%
Abschreibungen VV	356		374		469		534		651		16.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		410		446		557		141		4	
Total	1'957	1'957	1'970	1'970	2'020	2'020	2'272	2'272	2'286	2'286	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	356		374		469		534		651		2'384
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-410		-446		-557		141		4		-1'267
Selbstfinanzierung	-54		-72		-88		675		655		1'117

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	79%		77%		72%		107%		100%		88%
Eigenfinanzierungsgrad	88%		77%		68%		64%		62%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		1.35%		0.75%		0.94%		1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	554		554		556		557		559		0.3% 0.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.70		1.70		1.70		2.70		2.70		M
Kalkulatorische Menge (Haushalte)	4'379		4'379		4'403		4'427		4'451		0.5%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	90.00		90.00		90.00		142.94		142.94		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	290	250	1'564	250	1'476	250	1'738	250	1'389	250	
Nettoinvestitionen VV	40		1'314		1'226		1'488		1'139		5'207

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		10'632		11'572		12'329		13'283		13'771		30%
Fremdkapital	1)		1'303		2'689		4'003		4'816		5'299	307%
Spezialfinanzierung			9'329		8'883		8'327		8'468		8'472	-9%
Total		10'632	10'632	11'572	11'572	12'329	12'329	13'283	13'283	13'771	13'771	30%
Nettovermögen/-schuld			-1'303		-2'689		-4'003		-4'816		-5'299	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	-3.5%		-4.7%		-6.0%		29.7%		28.7%	↘	8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-135%		-6%		-7%		45%		58%	↘	21% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.6%		1.1%		1.4%		1.7%		2.1%	→	1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-142		-291		-430		-515		-564	↘	-388 ø

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-125	-112	104	102	101	71
Nettoinvestitionen VV	-50	-	-70	-	-	-120
Haushaltüberschuss/-defizit	-175	-112	34	102	101	-49

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'012	107	1'106	115	1'114	115	1'123	116	1'131	117	0.7% 0.5%
Grundgebühr Kehricht		481		481		704		708		712	10.3%
Verbrauchsgebühren		304		400		402		404		407	7.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	5	1	4	2	2	-1	3	-0	3	0	-13.0% -19.8%
Abschreibungen VV	25		14		28		28		26		0.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		150		126		76		74		75	
Total	1'042	1'042	1'124	1'124	1'221	1'221	1'228	1'228	1'235	1'235	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	25		14		28		28		26		121
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-150		-126		76		74		75		-51
Selbstfinanzierung	-125		-112		104		102		101		71

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	86%	89%	107%	106%	106%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	4%	0%	0%	12%	40%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	1.35%	0.75%	0.94%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohneinheiten	4'375	4'375	4'399	4'424	4'448	0.5% 0.5%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheit)	110.00	110.00	160.00	160.00	160.00	M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	205	270	272	273	275	0.5%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.48	1.48	1.48	1.48	1.48	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	50	-	-	-	70	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	50		-		70		-		-		120

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		304		290		332		304		278		-9%
Fremdkapital	1)		291		403		368		267		166	-43%
Spezialfinanzierung			13		-113		-37		37		113	750%
Total		304	304	290	290	332	332	304	304	278	278	-9%
Nettovermögen/-schuld		-291		-403		-368		-267		-166		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-14.0%	-11.2%	8.5%	8.3%	8.2%	↓ 0.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-249%	k.A.	149%	k.A.	k.A.	↑ 59% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.2%	0.2%	0.3%	0.2%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-32	-44	-40	-29	-18	↓ -32 ø

Gesamthaushalt	2025		2026		2027		2028		2029		5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	1)	3'114	3'428	5'498	6'657	7'135	25'832				
Nettoinvestitionen VV		-6'331	-15'501	-15'035	-17'999	-39'557	-94'423				
Veränderung Nettovermögen		-3'217	-12'073	-9'537	-11'342	-32'422	-68'591				
Nettoinvestitionen FV		-1'200	-50	-290	-1'400	-8'850	-11'790				
Haushaltsüberschuss/-defizit		-4'417	-12'123	-9'827	-12'742	-41'272	-80'381				

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	61'790	64'467	62'800	65'477	64'202	68'949	65'333	71'330	66'377	72'978	1.8%	3.1%		
Abschreibungen VV	2'956		2'987		3'151		3'477		4'140		8.8%			
Interne Verrechnungen	1'087	1'087	963	963	708	708	815	815	869	869	-5.5%	-5.5%		
Finanzaufwand/-ertrag	673	1'110	654	1'405	526	1'277	691	1'350	856	1'390	6.2%	5.8%		
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV	341	560	178	572	228	557	312		94					
Ao Aufwand/Ertrag														
Total	66'848	67'223	67'582	68'417	68'815	71'491	70'628	73'496	72'335	75'236	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis	376		835		2'676		2'867		2'902		9'656			
Abschreibungen	2'956		2'987		3'151		3'477		4'140		16'711			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-218		-395		-328		312		94		-535			
Selbstfinanzierung	1)	3'114	3'428	5'498	6'657	7'135	25'832							

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-61	84	1'925	2'208	2'367	6'523
Ergebnis aus Finanzierung	437	751	751	659	534	3'133
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	376	835	2'676	2'867	2'902	9'656

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	6'331	15'501	15'035	17'999	39'557	94'423
Finanzvermögen (FV)	1'200	50	290	1'400	8'850	11'790

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'467	980	2'862	5'949	6'367	21'626
Geldfluss aus Investitionen	-7'531	-15'551	-15'325	-19'399	-48'407	-106'213
Geldfluss aus Finanzierungen	5'000	-	13'000	14'000	42'000	74'000
Veränderung flüssige Mittel	2'936	-14'570	537	550	-40	-10'587

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	65'548		53'476		56'939		59'596		69'175				6%
davon Liquidität, KK + Anlagen	18'138		3'567		4'105		4'655		4'615				-75%
Verwaltungsvermögen (VV)	61'861		74'374		86'259		100'781		136'198				120%
Fremdkapital		22'145		22'145		35'145		49'145		91'145			312%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		9'229		9'229		22'229		36'229		78'229			748%
Eigenkapital		105'265		105'705		108'053		111'233		114'228			9%
Total	127'409	127'409	127'850	127'850	143'198	143'198	160'377	160'377	205'373	205'373			61%
Nettovermögen/-schuld	43'404		31'331		21'794		10'452		-21'970				

Kennzahlen	Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%	
Selbstfinanzierungsanteil		4.8%	5.1%	7.8%	9.2%	9.6%	↘ 7.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		49%	22%	37%	37%	18%	↘ 27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.5%	0.5%	0.6%	0.8%	↘ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'718	3'387	2'343	1'118	-2'337	↘ 1'846 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	HR 27.8	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-21'104	-20'621	-22'545	-1'441	-1'924
Nettokosten Schule		-20'874	-21'660	-21'171	-297	490
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'788	-2'537	-2'791	-1'003	-254
Total Aufwand (netto)		-43'766	-44'818	-46'507	-2'741	-1'688
Direkte Gemeindesteuern		32'400	32'388	30'655	-1'746	-1'734
Grundstückgewinnsteuern		7'761	3'700	3'800	-3'961	100
Direkter Finanzausgleich		8'823	9'280	12'751	3'928	3'471
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		-48	-174	137	185	310
Total Ertrag (netto)		48'936	45'194	47'342	-1'594	2'148
Ergebnis Erfolgsrechnung		5'171	376	835	-4'335	459
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'387	2'956	2'987	601	31
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	941	-218	-395	-1'336	-176
Selbstfinanzierung		8'498	3'114	3'428	-5'070	314
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	2'266	2'353	-2'448	-4'714	-4'800
Veränderung übriges Fremdkapital		-5'843	-	-	5'843	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'921	5'467	980	-3'941	-4'486
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-5'751	-6'331	-15'501	-9'750	-9'170
Finanzvermögen (FV)		29	-1'200	-50	-79	1'150
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-1'881	-	-	1'881	-
Geldfluss aus Investitionen		-7'603	-7'531	-15'551	-7'947	-8'020
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-5'000	-10'000	-	5'000	10'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		90	-	-	-90	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	11'600	15'000	-	-11'600	-15'000
Geldfluss aus Finanzierungen		6'690	5'000	-	-6'690	-5'000
Veränderung Flüssige Mittel		4'008	2'936	-14'570	-18'578	-17'506

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 HR 27.8	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. HR 27.8
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	54	49	49	-9%	-8%	1%
- Allgemeine Dienste	406	400	450	-1%	11% !!	12%
- Verwaltungsliegenschaften	41	38	37	-5%	-9%	-4%
- Übriges	17	17	22	2%	32%	30%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	31	28	37	-9%	18%	30%
- Allgemeines Rechtswesen	134	115	139	-14%	4%	20%
- Feuerwehr	55	60	58	8%	6%	-2%
- Übriges	22	29	31	34%	42%	6%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'719	20'348	21'299	9%	14% !!	5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	21'508	22'708	21'918	6%	2% !	-3%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	25'847	24'635	24'425	-5%	-6%	-1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	25	27	28	10%	15%	4%
- Sport und Freizeit	24	36	29	49%	21%	-19%
- Übriges	6	6	6	12%	12%	0%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	347	358	380	3%	10% !!	6%
- Pflegefinanzierung Spitex	169	182	181	8%	7% !	-1%
- Übriges	25	43	36	75%	44% !	-17%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	229	240	212	5%	-7%	-12%
- Familie und Jugend	224	103	215	-54%	-4%	109%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	110	91	145	-18%	32% !!	60%
- Asylwesen	67	109	87	63%	29% !	-21%
- Fürsorge, Übriges	73	73	80	-1%	9%	10%
- Übriges	23	31	28	32%	20%	-9%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	155	135	92	-13%	-41%	-32%
- Übriges	103	105	116	2%	12% !	10%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	329	173	176	-47%	-47%	2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	185	213	213	15%	15% !!	0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	115	113	122	-1%	6%	7%
- Übriges	75	73	83	-3%	10%	14%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	7	7	-27%	-29%	-2%
- Übriges	-116	-114	-111	-2%	-4%	-3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-15	-22	10	53%	-167% !	-144%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	4	20	19	444%	405% !	-7%
- Planmässige Abschreibungen VV	206	278	273	35%	32% !!	-2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'307	2'241	2'437	-3%	6%	9%
Nettokosten Kindergarten	383	400	368	5%	-4%	-8%
Nettokosten Primarstufe	1'315	1'333	1'310	1%	0%	-2%
Nettokosten Sekundarstufe	585	621	610	6%	4%	-2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'282	2'354	2'289	3%	0%	-3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'590	4'596	4'726	0%	3%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	195	276	302	41%	54%	9%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'785	4'872	5'028	2%	5%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	630	499	511	-21%	-19%	2%
Total Kosten	5'415	5'371	5'538	-1%	2%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	9'146	9'200	9'250	1%	1%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	187	181	160	-3%	-14%	-12%
Anzahl SuS Primarstufe	559	540	553	-3%	-1%	2%
Anzahl SuS Sekundarstufe	207	232	231	12%	12%	0%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	953	953	944	0%	-1%	-1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	3'684	5'806	2'000	2'800	9'970	11'400	35'660
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'587	5'601	8'664	11'441	24'668	82'151	134'112
3 = Wunsch	143	1'865	1'475	880	1'700	254	6'317
Total	5'414	13'272	12'139	15'121	36'338	93'805	176'089

Wasserwerk	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	452	720	440	500	500	-	2'612
2 = Nachhol-/Entwicklung	-120	420	860	100	600	-	1'860
3 = Wunsch	495	-225	300	790	980	-	2'340
Total	827	915	1'600	1'390	2'080	-	6'812

Abwasserbeseitigung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	280	900	180	-	-	-	1'360
2 = Nachhol-/Entwicklung	-240	280	550	780	250	-	1'620
3 = Wunsch	-	134	496	708	889	100	2'327
Total	40	1'314	1'226	1'488	1'139	100	5'307

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	50	-	70	-	-	-	120
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	50	-	70	-	-	-	120

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	50	1'300	4'000	-	5'350
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'200	50	240	100	4'850	2'740	9'180
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'200	50	290	1'400	8'850	2'740	14'530

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	7'531	15'551	15'325	19'399	48'407	96'645	202'858

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Gemeindestrassen	6150				55	1'493	2'401	2'160	1'292	2'525	300	10'226
1 Eichstutz. Einl. Feldbachstr.-Eichhöhe	INV00287 ANF	2	GDE	40	5	22	296					323
2 Schlattstrasse, Sanierung	INV00219ANR	1	GDE	40			30	70	300	700		1'100
3 Schirmenseestrasse, Sanierung	INV00288 ANF	2	GDE	40	17	280						297
4 Altersheimstrasse, Sanierung	INV00289 ANF	1	GDE	10	29	510						539
5 Grossacherstrasse, Sanierung	INV00340 ANF	2	GDE	40		60		600				660
6 Eichtalstrasse Einlenker Etzelstrasse - Eichhöhe inkl. Beleuchtun	INV00133ANR	1	GDE	40	2		65			1'200		1'267
7 Alte Landstrasse,Abschnitt Bahnhofstrasse bis Gemeindegrenze	INV00290 ANF	3	GDE	40		33		460				493
8 Eichwisstrasse, Abschnitt Lädeli - Feldbachstrasse	INV00341 ANF	3	GDE	40			40	260	260			560
9 Aglenstrasse, Sanierung	INV00291 ANF	2	GDE	10	2		30		130			162
10 Wiesentalstrasse, Sanierung	INV00401ANR	3	GDE	10		50	1'250					1'300
11 Farnerweg, Sanierung	NEU: 2029	3	GDE	10						100		100
12 Transformerweg, Sanierung	NEU: 2026	3	GDE	10			10		100			110
13 Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED 1. Etappe	INV00342 ANF	2	GDE	20		225						225
14 Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED 2. Etappe	NEU: 2026	3	GDE	20			225					225
15 Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED 3. Etappe	NEU: 2027	3	GDE	20				225				225
16 Umrüsten Strassenbeleuchtung auf LED 4. Etappe	NEU: 2028	3	GDE	20					225			225
17 Generell Tempo 30	NEU: 2026	2	GDE	40			100	100				200
18 Schwösterrain, 1. Etappe: Unt. Rennweg-Ob. Dorfstr. WEST2. Eta	NEU:2025	1	GDE	20		50	355	330				735
19 Bühlweg	NEU: 2025	1	GDE	20		130						130
20 Aubrigweg und Zelglistrasse	NEU: 2028	3	GDE	20					30	100		130
21 Langenrietstrasse	NEU: 2027	3	GDE	20				50				50
22 Rebrainstrasse	NEU: 2025	1	GDE	20		117						117
23 Sunnebergweg	NEU: 2027	3	GDE	20				15		100		115
24 Talstrasse	NEU: 2028	3	GDE	20					25		150	175
25 Laufenbachstrasse	NEU: 2029	3	GDE	20						25	150	175
26 Breitenstrasse inkl. Beleuchtung	NEU: 2025	2	GDE	50		16			222			238
27 Grütrainstrasse	NEU: 2029	3	GDE	20						50		50
28 Plattensteig	NEU: 2029	3	GDE	20						50		50
29 Brunnengasse	NEU: 2029	3	GDE	20						50		50
30 Kanalweg	INV00338ANR	3	GDE	20						50		50
31 Niggenbergstrasse	NEU: 2029	3	GDE	20						50		50
32 Hüttenstrasse 2. EtappeDändlikerstrasse - Herrgasse	NEU: 2029	3	GDE	20						50		50
33 Beisler, Chilerai Trottoir	NEU: 2027	3	GDE	20				50				50
Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	7101				44	827	915	1'600	1'390	2'080		6'856
34 Tal-Goldenberg: Leitungersatz	INV00012ANR	3	WAS	50	5				135			140

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
35 Goldingerleitung: Erneuerung 2025	INV00343 ANF	2	WAS	50		100						100
36 Goldingerleitung: Erneuerung 2026	NEU 2026	2	WAS	50			100					100
37 Goldingerleitung: Erneuerung 2027	NEU 2027	3	WAS	50				100				100
38 Goldingerleitung: Erneuerung 2028	NEU 2028	3	WAS	50					100			100
39 Goldingerleitung: Erneuerung 2029	NEU 2029	3	WAS	50						100		100
40 Eichstutz, Einl. Feldbachstrasse - Eichhöhe, Anteil Wasserversor	INV00114ANR	2	WAS	50		20	250					270
41 Wasseranschlussgebühren 2025	INV00361 ANF	2	WAS	40		-300						-300
42 Wasseranschlussgebühren 2026	NEU 2026	3	WAS	40			-300					-300
43 Wasseranschlussgebühren 2027	NEU 2027	3	WAS	40				-300				-300
44 Wasseranschlussgebühren 2028	NEU 2028	3	WAS	40					-300			-300
45 Wasseranschlussgebühren 2029	NEU 2029	3	WAS	40						-300		-300
46 Eichtalstr., Einlenker Etzelstr. - Eichhöhe, Leitungersatz	INV00188ANR	1	WAS	50			50		500	500		1'050
47 Glärnischstrasse/Säntisweg/Scheideggweg Leitungserneuerung	INV00189ANR	1	WAS	50	7		360					367
48 Wellenberg, Laubisrütistrasse - Wellenberg	INV00191ANR	3	WAS	50				10		110		120
49 Grüningerstrasse, Sternenkreuzung - Lutikerhöhe, Leitungserne	INV00256 ANF	2	WAS	50				50		600		650
50 Reservoir Langacher, Ersetzen Löschreserve	INV00363 ANF	3	WAS	66	3	25		200				228
51 Altersheimstrasse, Obstgartenstrasse, Leitungserneuerung	INV00345 ANF	3	WAS	50	15	450						465
52 Grossacherstrasse, Abschn. Etzelstrasse - Plattensteig Leitungse	INV00346 ANF	3	WAS	50			30		370			400
53 Eichwisstrasse, Abschn. Haus 81 - Feldbachstrasse, Leitungserne	INV00347 ANF	3	WAS	50		20		250				270
54 Aglenstrasse, Leitungserneuerung	INV00297 ANF	2	WAS	50			10		100			110
55 Wisentalstrasse, Leitungserneuerung	NEU: 2026	2	WAS	50			60	600				660
56 Goldingerleitung, Rietstrasse - Grüningerstrasse	NEU: 2026	3	WAS	50			10		100			110
57 HWS Feldbach, Leitungserneuerung	INV00231ANR	1	WAS	50		85						85
58 Kontrolle Wasserkataster	INV00300 ANF	2	WAS	10	15	40						55
59 Leitungserneuerung Schleipfistr. bis DRS Schleipfi	INV00302ANR	1	WAS	50		30		290				320
60 Überarbeitung Wasserversorgungsreglement	INV00348 ANF	1	WAS	10		50						50
61 Erneuerung Verbindungsleitung Pumpwerk Ottikon-Bubikerstra	INV00349 ANF	1	WAS	50		247						247
62 Erneuerung Verbindungsleitung Pumpwerk Ottikon-Bubikerstra	NEU: 2026	3	WAS	50			30		300			330
63 Alte Landstrasse, Abschn. Bahnhofstrasse - Haus 5	NEU: 2025	2	WAS	50		20		210				230
64 Schwösterrain, 1. Etappe: Unt. Rennweg-Ob. Dorfstr. WEST2. Eta	NEU: 2025	1	WAS	50		40	310	150				500
65 Aubrigweg und Zelglistrasse, Leitungserneuerung	NEU: 2028	3	WAS	50					50	620		670
66 Langenrietstrasse, Leitungserneuerung	NEU: 2027	3	WAS	50				40		450		490
67 Talstrasse, Leitungserneuerung	NEU: 2026	3	WAS	50			5		35			40
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	7201				468	-110	1'314	776	1'488	1'139	100	5'175
68 MWL Rütistrasse, Rietstrasse-Eschenmoosweg	INV00045ANR	1	ABW	50	316	30						346
69 Kanalisationsanschlussgebühren 2025	INV00350 ANF	2	ABW	40		-250						-250

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
70 Kanalisationsanschlussgebühren 2026	NEU 2026	3	ABW	40			-250					-250
71 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	NEU 2027	3	ABW	40				-250				-250
72 Kanalisationsanschlussgebühren 2028	NEU 2028	3	ABW	40					-250			-250
73 Kanalisationsanschlussgebühren 2029	NEU 2029	3	ABW	40						-250		-250
74 Eichstutz, Anteil Kanalisation (Nr. 47)	INV00102ANR	2	ABW	50		10	110					120
75 Umlegung Mischwasserleitung Tödistrasse	INV00142ANR	1	ABW	50		20		180				200
76 Kanalvergrößerung Tobelmüliweg, GEP Massnahme 48 & 52	NEU: 2028	2	ABW	50					80			80
77 Aktualisierung GEP TP Berechnungsmodell, Massnahmen aus Te	INV00196ANR	1	ABW	10	68	30						98
78 Grüningerstrasse, Meteorleitung GEP 55 + 57	INV00236ANR	2	ABW	50	28		20		600			648
79 Schwammdorf Potentialstudie	NEU: 2026	3	ABW	10			40					40
80 Schwammdorf Pilotprojekt	NEU: 2026	3	ABW	10			30	120				150
81 GEP Frachtmodellierung SIMBA (ARA Seewis)	INV00351 ANF	3	ABW	10			45					45
82 MWL Umlegung Eichtal West (B44-B16)	INV00275 ANF	1	ABW	50	55		900					955
83 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (blau)	NEU: 2026	3	ABW	10			244					244
84 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (grün)	NEU: 2027	3	ABW	10				275				275
85 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (rot)	NEU: 2028	3	ABW	10					68			68
86 Kanal- und Schachtaufnahmen und Auswertung (türkis)	NEU: 2028	3	ABW	10						129		129
87 Kanal- und Schachtsanierungen (blau)	NEU: 2027	3	ABW	20				351				351
88 Kanal- und Schachtsanierungen (grün)	NEU: 2028	3	ABW	20					745			745
89 Kanal- und Schachtsanierungen (türkis)	NEU: 2028	3	ABW	20						500		500
90 Kanal- und Schachtsanierungen (rot)	NEU: 2028	3	ABW	20						100		100
91 Konzept Ergänzung Abwasserkataster	INV00352 ANF	1	ABW	10		50						50
92 Ergänzung Abwasserkataster	NEU: 2026	2	ABW	10			100	100	100	250		550
93 Überarbeitung SEVO	INV00353 ANF	3	ABW	10						50		50
94 Schlattstrasse	NEU: 2026	2	ABW	20			50					50
95 Grossacherstrasse	NEU: 2026	3	ABW	20			5		40			45
96 Eichtalstrasse, Einl. Etzelstrasse - Eichhöhe	NEU: 2026	3	ABW	50			20			230		250
97 Farnerweg	NEU: 2028	3	ABW	20					15	130		145
98 Aubrigweg und Zelglistrasse	NEU: 2028	3	ABW	20					80			80
99 Talstrasse	NEU: 2028	3	ABW	20					10		100	110
Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	7202				147	150		450				747
100 ARA: Dekanterersatz (mechanische Schlammwässerung)	NEU: 2027	2	ABW	10				250				250
101 Ersatz Heizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe, bzw. Abwasser	INV00238ANR	1	ABW	20		100						100
102 ARA, Anschluss ARA Schachen Bubikon an ARA Seewis	INV00274ANR	1	ABW	50	147	50						197
103 ARA, Verbindungsleitungsleitung Abschnitt 3 (Beteiligung)		2	ABW	50				200				200

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Abfallwirtschaft (Gemeinebetrieb)						50		70				120
104 Kippvorrichtung mit Wiegesystem	INV00325 ANF	1	ABF	8				70				70
105 Überarbeitung Abfallverordnung	INV00354 ANF	1	ABF	10		50						50
Gewässerunterhalt und -verbauung					2'074	-1'696	200	320	220	190		1'309
106 Chlausbach, Brücke Schleipfistr. + Durchlass Holzschlagstr.	NEU: 2026	2	GDE	50					70			70
107 Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach Abschnitt Brücke	INV00058ANR	1	GDE	50	1'994	850						2'844
108 Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach Abschnitt Brücke	INV00058ANR	1	GDE	50		-1'923	-500					-2'423
109 Revitalisierung Sunnenbach (Werkhof)	INV00146ANR	3	GDE	50		10		150				160
110 Revitalisierung Sunnenbach (Werkhof) - Staatsbeitrag	INV00146ANR	3	GDE	50				-110				-110
111 Notfallplanung Gewässer - Hochwasserschutz HQ100	INV00147ANR	2	GDE	10	32	18						50
112 Sunnebachdurchlass Uerikerstrasse, Radweg	INV00060ANR	3	GDE	50					50			50
113 HWS Blattenbach - Durchlass Blattenweg (Eichtalpark)	INV00241ANR	1	GDE	50	8					70		78
114 Kanalaufnahmen ausgewählte Eindolungen GEP Massnahme 39	INV00257ANR	3	GDE	50	39			100	100			239
115 Revitalisierung Böschbach (MANAGE-Nr. 8)	NEU: 2026	3	GDE	50						340		340
116 Revitalisierung Böschbach- Staatsbeitrag	NEU: 2026	3	GDE	50						-220		-220
117 Revitalisierung und Verlegung Breitenbach	INV00306 ANF	3	GDE	50			50	400				450
118 Revitalisierung und Verlegung Breitenbach Staatsbeitrag	INV00306 ANF	3	GDE	50				-220				-220
119 Umlegung Breitenbach / Blattenbach (Eichtalpark)		1	GDE	50			650					650
120 Umlegung Breitenbach / Blattenbach (Eichtalpark) Vorfinanzierung Bauherr		1	GDE	50		-650						-650
Friedhof und Bestattung							100					100
121 Friedhof: Notstromversorgung resp. Batteriespeicher	NEU: 2026	2	GDE	8			100					100
Feuerwehr						216	170	85	35	400		906
122 Personentransportfahrzeug	INV00148ANR	2	GDE	15		116						116
123 Personentransportfahrzeug Staatsbeitrag	INV00148ANR	2	GDE	15		-40						-40
124 Sanitätsfahrzeug	INV00246ANR	2	GDE	15		139						139
125 Sanitätsfahrzeug Staatsbeitrag	INV00246ANR	2	GDE	15		-49						-49
126 Wasserwehrfahrzeug (Occasion)	INV00355 ANF	3	GDE	15		50						50
127 Verkehrsgruppenfahrzeug	NEU: 2027	3	GDE	8				130				130
128 Verkehrsgruppenfahrzeug Staatsbeitrag	NEU: 2027	3	GDE	8				-45				-45
129 Hydraulische Rettungsgeräte	NEU: 2026	3	GDE	8			65					65
130 Hydraulische Rettungsgeräte Staatsbeiträge	NEU: 2026	3	GDE	8			-15					-15
131 Schlauchwaschanlage	NEU: 2026	3	GDE	8			120					120
132 Motorspritze	NEU: 2028	3	GDE	8					50			50
133 Motorspritze Staatsbeitrag	NEU: 2028	3	GDE	8					-15			-15

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
134 Tanklöschfahrzeug (2029)	NEU: 2029	3	GDE	15						600		600
135 Tanklöschfahrzeug (2029)Staatsbeiträge	NEU: 2029	3	GDE	15						-200		-200
Ziviler Gemeindeführungsstab	1621				44	105						149
136 Notstromversorgung Gemeindesaal	INV00248ANR	1	GDE	8	44	105						149
Allgemeine Dienste, übrige Stellen	220					130		135				265
137 ICT Politische GemeindeErsatz Server/Switches	Neu: 2026	1	GDE	4		130						130
138 ICT Politische Gemeinde Laptop	NEU: 2027	2	GDE	4				135				135
Verwaltungsliegenschaften, übrige	290				2'624	3'610	6'561	360	2'500	1'570	5'350	22'575
139 Gemeindehaus: Anteil Neubau	INV00065ANR	1	GDE	33	2'480	2'500						4'980
140 Gemeindehaus: Anteil Sanierung Altau	INV00065ANR	1	GDE	20		500	4'000					4'500
141 Gemeindehaus: Sanierung Hardware	INV00065 ANF	1	GDE	4	40		50					90
142 Gemeindehaus: Sanierung Mobiliar, Neubau	INV00065 ANF	1	GDE	8		65	66					131
143 Gemeindehaus: Sanierung Mobiliar, Altbau	INV00065 ANF	2	GDE	8		65	25					90
144 Gemeindesaal: Umgebungs-/Platzgestaltung	INV00203ANR	2	GDE	20	14	20		250				284
145 Gemeindesaal: Umgebungs-/Platzgestaltung Beteiligung Kirche	INV00203/ANI	2	GDE	20				-100				-100
146 Gemeindesaal: Heizungsersatz, Energieopt.	INV00244ANR	2	GDE	20				40		350		390
147 Gemeindesaal:Solaranlage	NEU: 2026	3	GDE	33				10		160		170
148 Bahnhöfli: Heizungsersatz und Isolation Estrichboden	INV00309 ANF	2	GDE	20				10		60		70
149 Gemeindesaal:Aufhängevorrichtungen Bühne	INV00356 ANF	1	GDE	20		130						130
150 Kies-PP Gemeindesaal:Platzgestaltung (AggloG6)	NEU: 2029	2	GDE	20							350	350
151 MZG: Sanierung,inkl. Solaranlage	NEU: 2026	2	GDE	33					100		5'000	5'100
152 MZG/Feuerwehr:Zwischenboden für Lagerfläche	INV00357 ANF	1	GDE	20		50						50
153 MZG/Feuerwehr:Anpassungen rückwärtiger Bereich	INV00362 ANF	2	GDE	20		20	250					270
154 Asyl-Pavillons: Erstellung Standort 1	INV00310ANR	2	GDE	20	88	100	2'000					2'188
155 Asyl-Pavillons: Erstellung Stao 2 oder Erweiterung Stao 1	INV00311ANR	2	GDE	20				50	2'000			2'050
156 MZG, Feuerwehr: Notstromversorgung	NEU: 2026	2	GDE	8		30	120					150
157 Schwimmhalle Eichberg												
158 Schwimmhalle Eichberg: Erneuerung Umschlagplatz	INV00330 ANF	1	GDE	20	3	130						133
159 Schwimmhalle Eichberg: Becken-Sanierung	NEU: 2026	2	GDE	20			50	60	270	700		1'080
160 Schwimmhalle Eichberg: Allg.. Renovationsarbeiten	NEU: 2026	2	GDE	20				40	130	300		470
Schulliegenschaften	2170				154	1'015	2'870	8'800	9'830	27'884	88'101	138'654
161 Schuleinheit Dörfli 2022: Masterstudie (Machbarkeitsstudie)202	INV00069ANR	1	GDE	33	92	50	1'000	1'600	2'500	8'000	11'400	24'642

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total	
162	altes Dörfli: Umnutzung		INV00071ANR	2	GDE	33				100	3'400	3'500	
163	SH im Eich, Beleuchtung		INV00316 ANF	2	GDE	20	30	300				330	
164	Veloparking: Im Eich		INV00328 ANF	2	GDE	33	80					80	
165	Schwimmhalle Eichberg: Erneuerung Technik		INV00109ANR	1	GDE	20	47	180				227	
166	SH Tobel 1+3: Dachentwässerung		INV00110ANR	2	GDE	20	60					60	
167	Schulhaus Tobel SRP Anpassung Minimax		INV00313 ANF	2	GDE	20			30		1'300	1'330	
168	Schulhaus Tobel SRP Anpassung Kindergarten		INV00331 ANF	2	GDE	20					100	100	
169	Tobel Sportanlagen: Sanierung Turnhalle		INV00358 ANF	2	GDE	20	30	350				380	
170	Tobel Sportanlagen: Sanierung rote Plätze		(neu: Aufgetei	2	GDE	20		140				140	
171	SH Tobel:Beleuchtung inkl. Steuerung (Berechnungsgrundlage: F		INV00318 ANF	2	GDE	20	15	400				415	
172	SH Tobel 1:Heizung TB1, PV TB1+2 (auseinandernehmen)		NEU: 2026	2	GDE	20		100	1'000			1'100	
173	KIGA Felsbach: Heizungsersatz u. Energiemassn.		INV00245ANR	1	GDE	20	15	520				535	
174	KIGA Breiten: Heizungsersatz u. Energiemassn.(was genau? / Kc		INV00359 ANF	2	GDE	20	50	100	500	400		1'050	
175	SH- Feldbach: Heizungsersatz u. Energiemassn., PV (auseinande		INV00315 ANF	2	GDE	20		25	500			525	
176	Eichhöhe: Betreuung		NEU 2026	2	GDE	20		500	300	1'200	5'400	5'406	12'806
177	Eichhöhe: SH Eichberg Sanierung und Erweiterung (Singsaal etc.		NEU 2026	2	GDE	20		200	4'000	3'000	7'784	8'000	22'984
178	Eichhöhe: SH GmeindmattSanierung u. Erweiterung,Neubau We		NEU 2027	2	GDE	20			500	2'200	4'500	25'647	32'847
179	Eichhöhe: Doppeltturnhalle, Tiefgarage -> vorgängig Bachverle-g		NEU 2026	2	GDE	20		50	50	500	2'100	19'185	21'885
180	Eichhöhe: Kindergarten Neubau, Rückbau KIGA Gmeindwis		NEU 2032	2	GDE	20						8'083	8'083
181	Eichhöhe: Sanierung SH Im Eich,Werkgebäude		NEU 2034	2	GDE	20						2'580	2'580
182	Eichhöhe: Instandstellung Sporthalle Eichberg		NEU 2036	2	GDE	20						1'500	1'500
183	Akkustikmassnahmen TH Eich		NEU 2026	2	GDE	20		55				1'500	1'555
	Volksschule, Sonstiges		2192				210	45	45	45		346	
184	Notebooks 2027 für 2 Klassenzüge		NEU: 2027	1	GDE	4		90				90	
185	Notebooks 2028 für 1 Klassenzug		NEU: 2028	2	GDE	4			45			45	
186	Notebooks 2029 für 1 Klassenzug		NEU: 2029	3	GDE	4				45		45	
187	Notebooks 2030 für 1 Klassenzug		NEU: 2030	3	GDE	4				45		45	
188	Anschaffung neuer Schulbus		INV00250ANR	3	GDE	8		120				120	
	Badeanstalt Feldbach		3411			50	50	150	800	800		1'850	
189	Sanierung Badeanstalt Feldbach		INV00360 ANF	2	GDE	20	50	50	150	800	800	1'850	
	Schiffahrt		6310			53	240				2'480	2'773	
190	Feldbacherhorn (Rampe, Ufermauer, Ausbaggern) - um 1 Jahr v		INV00112ANR	1	GDE	50	53	240				293	
191	Schirmensee, Instandstellung Mauer: 3. Teil		NEU: 2028	2	GDE	50				80		80	
192	Konzessionserneuerung (ökolog.Ersatzmassnahmen)Feldbacher		NEU: 2029	2	GDE	10					1'600	1'600	

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
193 Konzessionserneuerung (ökolog.Ersatzmassnahmen)Schirmense NEU: 2029	2	GDE	10						800		800
Raumordnung				124	250	710	84	399	444	54	2'065
194 Kommunale Richtplanung		INV00324 ANF	2	GDE	10	61	70	80	42	4	257
195 BZO Revision		NEU: 2026	2	GDE	10				17	85	44
196 Verkehrsplanung		INV00252ANR	2	GDE	10	57	50	20			127
197 Ortsbild-Vision, Überarbeitung Inventar schutzw. Bauten		INV00253ANR	2	GDE	10	6	80	60			146
198 Energieplanung		INV00329 ANF	2	GDE	10		10	60	120	300	50
199 Übernahme Wärmeverbund Primeo		NEU: 2026	2	GDE	10			400			100
200 Modellvorhaben Zukunft Wohnen "Nachhaltige Raumentwicklu		NEU: 2025	2	GDE	10		80	180	20		280
201 Modellvorhaben Zukunft Wohnen: Bundesbeiträge		NEU: 2025	2	GDE	10		-40	-90	-10		-140
202 Modellvorhaben Zukunft Wohnen: Rückerstattung Private		NEU: 2026	2	GDE	10				-105		-105
203 Feldbach Viadukt:Platzgestaltung (AggloG5)		Neu: 2029	3	GDE	20					10	350
204 Feldbach Viadukt:Platzgestaltung (AggloG5)Subventionen/Rückε		Neu: 2029	3	GDE	20						350
Grundeigentum Finanzvermögen					1'200	50	290	1'400	8'850	2'740	14'530
205 Sanierung Grossacher Wohnungen		NEU: 2027	2	FV	0			50		750	800
206 Sanierung Grossacher Aussenhülle		NEU: 2026	2	FV	0		40			450	490
207 Sanierung/Erweiterung Fanonihaus		NEU: 2026	2	FV	0			40		2'000	2'040
208 Sanierung Oetwilerstrasse		NEU: 2024	1	FV	0					2'000	2'000
209 Oetwilerstr. 30: Anbau u. energetische Sanierung		NEU: 2027	1	FV	0			50	1'300	2'000	3'350
210 Oetwilerstr. 30: Sanierung, inkl. neues Heizsystem (auseinander		NEU: 2027	2	FV	0			50		1'500	1'550
211 Oetwilerstr. 30: Anbau		NEU: 2028	2	FV	0				50		2'000
212 Feldbachstr. 91:Kauf		NEU: 2025	2	FV	0	1'200					1'200
213 Feldbachstr. 91Heizungsersatz		NEU: 2026	2	FV	0		10			150	160
214 Feldbachstr. 91Sanierung		NEU: 2026	2	FV	0			50			740
215 Feldbachstr. 91Anpassung Schopf		NEU: 2027	2	FV	0			100			100
Nicht zuweisbare Anlagen im Bau					484						484
216 Gemeindehaus: Sanierung Installation (2022 - 2026)			1	GDE	10	24					24
217 Rütistrasse, Tobelbach-Eschenmoosweg, Leitungserneuerung			1	WAS	50	460					460

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												BIP T E STF Ø3y 2026 in % Ø3y	
<i>Natürliche Personen</i>	20'552	21'007	21'172	21'648	22'029	22'522	22'183	23'849	24'424	25'127		103%	
- Einkommen	17'120	17'251	17'365	17'590	18'077	18'319	18'142	19'224	19'688	20'255	x x x	103%	
- Vermögen	3'432	3'755	3'807	4'058	3'951	4'204	4'042	4'625	4'736	4'873	x x x	103%	
<i>Juristische Personen</i>	798	746	778	795	938	1'097	858	875	894	914		102%	
- Gewinn	673	619	648	690	830	973	740	755	771	789	x x	102%	
- Kapital	125	128	130	105	108	124	118	120	123	126	x x	103%	
Total	21'350	21'753	21'950	22'443	22'967	23'619	23'041	24'724	25'317	26'042		103%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	119%	119%	119%	116%	113%	113%	113%	113%	113%	113%			
Steuern Rechnungsjahr	25'407	25'886	26'121	26'033	25'952	26'690	26'036	27'938	28'609	29'427		100%	
Steuererträge aus früheren Jahren	5'600	3'046	3'459	3'241	5'236	5'200	3'977	4'042	4'152	4'271	x x x x	100%	
Nachsteuern	76	268	114	45	30	41	63	63	63	63		x	100%
Aktive Steuerauscheidungen	1'409	1'868	921	415	1'310	760	883	897	921	948	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-1'525	-1'609	-1'444	-1'263	-1'331	-1'630	-1'346	-1'368	-1'405	-1'446	x x x x	100%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-23	-18	-37	-32	-30	-29	-29	-29	-29		x	99%
Quellensteuern	620	716	726	902	1'022	1'200	883	905	930	957	x x x	100%	
Personalsteuern	178	170	175	177	180	180	177	178	179	180		x	100%
Total Ertrag Gemeindesteuern	31'733	30'323	30'052	29'512	32'368	32'411	30'643	32'626	33'419	34'370		100%	
Tatsächliche Forderungsverluste	99	130	40	41	54	83	45	45	45	45		x	100%
Wertberichtigungen Forderungen	18	-85	15	-34	-8	20	20	20	21	21	x x x x		-226%
Total Aufwand Gemeindesteuern	117	46	55	7	46	103	65	65	66	67			180%
Grundstückgewinnsteuern	4'041	3'045	4'511	3'539	7'761	3'700	3'800	3'800	3'800	3'800		Manuelle Festlegung	72%
Hundesteuern	85	86	94	95	97	100	96	97	97	98		x	101%
Total Ertrag Sondersteuern	4'125	3'130	4'605	3'634	7'858	3'800	3'896	3'897	3'897	3'898			73%
Tatsächliche Forderungsverluste		0		2	1	0		1	1	1		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	16	16	17	18	17	20	20	20	20	20		Verhältnis zu Ertrag	112%
Total Aufwand Sondersteuern	16	16	17	19	18	20	20	21	21	21			107%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	313	330	337	332	343	333	337	341	346	350		wie allg. Dienste	100%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	151	146	137	128	149	148	146	148	150	152		wie allg. Dienste	106%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	64	58	32		74	59	27	27	27	27		wie letztes Budgetjahr	75%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'999	2'866	2'801	2'805	3'089	3'088	2'913	3'086	3'145	3'217			101%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'805	3'089	3'088	2'913	3'086	3'145	3'217
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		68%	72%	71%	66%	67%	67%	67%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'086	997	1'044	1'267	1'284	1'320	1'343
Einwohnerzahl	Anzahl	8'986	9'146	9'200	9'250	9'300	9'350	9'400
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	9'761	9'118	9'608	11'720	11'941	12'346	12'621
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		116%	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	11'322	10'303	10'857	13'244	13'493	13'951	14'261
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	8'986	9'146	9'200	9'250	9'300	9'350	9'400
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'724	1'747	1'726	1'688	1'657	1'650	1'644
Anteil Einwohner < 20 Jahre		19.185%	19.101%	18.762%	18.254%	17.814%	17.650%	17.488%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-302	-303	-329	-370	-406	-416	-426
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	8'986	9'146	9'200	9'250	9'300	9'350	9'400
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96	11.96
Bevölkerungsdichte	E/km2	751.7	765.0	769.6	773.7	777.9	782.1	786.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'793						
Steigungsindex	manuell	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%	0.67%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.3%	1.3%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.3%	1.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Feuerwehr	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	2028 und 2029: je +150 -1 Klasse
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2029 +150 -1 Klasse
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.7%	0.7%	
- Musikschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.3%	1.3%	
- Sonderschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.3%	1.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Familie und Jugend	E	E	1.3%	1.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Asylwesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E2	E2	3.3%	3.3%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2028: +790 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2027: +220 Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde

Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-426
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>376</u>
Veränderung	802

Einzelpositionen

Diverse	802
---------	-----

Bemerkung

Gemäss Hochrechnung Gemeinde 27.8.2025

Polit. Gemeinde	2025 HR 27.8		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	5'659	1'164	6'119	1'099	6'191	1'112	6'264	1'124	6'337	1'137	2.9%	-0.6%
- Exekutive	449	0	456	0	460	0	463	0	466	0	0.9%	0.6%
- Allgemeine Dienste	4'351	817	4'793	777	4'855	787	4'917	797	4'981	807	3.4%	-0.3%
- Verwaltungsliegenschaften	699	346	656	315	661	318	666	320	671	323	-1.0%	-1.7%
- Übriges	159	1	214	7	216	7	217	7	219	7	8.3%	>50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'592	452	2'814	364	2'879	373	2'946	382	3'015	392	3.8%	-3.5%
- Öffentliche Sicherheit	342	82	357	18	361	19	366	19	371	19	2.1%	-30.5%
- Allgemeines Rechtswesen	1'307	246	1'524	240	1'575	248	1'626	256	1'680	265	6.5%	1.8%
- Feuerwehr	620	70	591	50	598	51	606	51	614	52	-0.3%	-7.0%
- Übriges	324	54	343	55	345	56	348	56	350	56	2.0%	1.1%
Bildung	22'667	1'007	22'444	1'274	22'650	1'289	22'709	1'304	22'618	1'320	-0.1%	7.0%
- Kindergarten (PS 1-2)	2'073		1'974		1'989		1'854		1'718			-4.6%
- Primarstufe (PS 3-8)	7'502	42	7'195	29	7'249	29	7'303	29	7'208	29	-1.0%	-8.6%
- Sekundarstufe (Sek I)	3'672	20	3'626	53	3'653	54	3'681	54	3'708	55	0.2%	28.2%
- Musikschulen	516		820	304	831	308	842	312	853	316	13.4%	
- Schulliegenschaften	2'687	120	2'627	126	2'647	127	2'667	127	2'687	128	0.0%	1.7%
- Tagesbetreuung	1'006	759	1'032	712	1'046	721	1'059	730	1'073	740	1.6%	-0.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'561	8	1'479	1	1'498	1	1'517	1	1'537	1	-0.4%	-44.4%
- Volksschule, Sonstiges	1'408	9	1'497		1'516		1'536		1'555		2.5%	>-50%
- Sonderschulen	2'178	49	2'126	49	2'153	50	2'181	50	2'209	51	0.4%	0.8%
- Übriges	65		68		69		69		70		2.0%	
Kultur, Sport und Freizeit	747	111	699	110	708	112	717	113	726	115	-0.7%	0.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	287	38	298	37	302	37	306	38	310	38	1.9%	0.5%
- Sport und Freizeit	401	73	342	73	346	74	350	75	355	76	-3.0%	1.0%
- Übriges	59		59		60		61		61		1.0%	
Gesundheit	5'364	-	5'520	-	5'850	-	6'201	-	6'574	-	5.2%	
- Pflegefinanzierung Heime	3'290		3'515		3'736		3'971		4'220		6.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'674		1'673		1'779		1'890		2'009		4.7%	
- Übriges	400		332		336		340		345		-3.6%	
Soziale Sicherheit	17'447	11'504	17'783	10'688	18'279	11'010	18'790	11'343	19'316	11'686	2.6%	0.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	7'243	5'035	6'341	4'378	6'550	4'522	6'765	4'671	6'988	4'824	-0.9%	-1.1%
- Familie und Jugend	2'036	1'092	2'066	78	2'093	79	2'120	80	2'147	81	1.3%	-47.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'456	1'623	3'608	2'265	3'726	2'340	3'849	2'417	3'976	2'496	12.8%	11.4%
- Asylwesen	3'268	2'263	3'385	2'584	3'496	2'668	3'611	2'756	3'730	2'847	3.4%	5.9%
- Fürsorge, Übriges	954	284	994	253	1'007	256	1'020	260	1'033	263	2.0%	-1.9%
- Übriges	1'490	1'206	1'389	1'130	1'406	1'145	1'425	1'159	1'443	1'174	-0.8%	-0.7%
Verkehr	2'955	749	2'691	768	2'739	774	2'788	780	2'839	787	-1.0%	1.2%
- Gemeindestrassen	1'972	728	1'602	747	1'614	752	1'626	758	1'638	764	-4.5%	1.2%
- Übriges	984	21	1'090	21	1'126	22	1'163	22	1'201	23	5.1%	2.5%
Umweltschutz und Raumordnung	5'290	4'620	5'536	4'771	5'635	4'865	5'929	5'153	5'970	5'188	3.1%	2.9%
- Wasserwerk	1'595	1'595	1'629	1'629	1'576	1'576	1'604	1'604	1'618	1'618	0.4%	0.4%
- Abwasserbeseitigung	1'957	1'957	1'970	1'970	2'020	2'020	2'272	2'272	2'286	2'286	4.0%	4.0%
- Abfallwirtschaft	1'042	1'042	1'124	1'124	1'221	1'221	1'228	1'228	1'235	1'235	4.3%	4.3%
- Übriges	696	26	813	48	819	48	825	49	831	49	4.5%	17.3%
Volkswirtschaft	139	1'121	139	1'101	140	1'115	142	1'130	143	1'144	0.7%	0.5%
- Forstwirtschaft	66	3	66	4	66	4	66	4	67	4	0.5%	8.1%
- Übriges	73	1'118	73	1'097	74	1'111	75	1'125	76	1'140	0.9%	0.5%
Finanzen und Steuern	15'309	57'819	14'141	58'546	14'601	61'699	17'388	65'410	18'291	66'961	4.5%	3.7%
- Steuern	122	36'211	85	34'539	86	36'523	87	37'316	87	38'268	-8.1%	1.4%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		9'280		12'751		13'493		13'951		14'261		11.3%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	11'322		10'303		10'857		13'244		13'493		4.5%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		11'322		10'303		10'857		13'244		13'493		4.5%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	555	760	705	614	578	486	743	558	907	597	13.1%	-5.9%
- Emmissionskosten, FV Übriges	18		16		16		16		16		-3.2%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	372	184	446	271	446	271	446	272	446	273	4.7%	10.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV	310											
- Übriges	50	22	56	23	56	24	57	24	57	24	3.5%	2.1%
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 2'554		2'525		2'555		2'790		3'278		6.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	6	41	6	45	6	45	6	45	6	45		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	78'170	78'546	77'885	78'721	79'672	82'348	83'873	86'740	85'828	88'730	2.4%	3.1%
Ergebnis	376		835		2'676		2'867		2'902			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-32'766	-30'818	-30'732	-30'237	-30'560	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	32'511	30'739	32'723	33'516	34'468	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-255	-79	1'991	3'279	3'908	
Zinssaldo	-21	-293	-293	-423	-573	
Deckungsbeitrag I	-276	-372	1'698	2'857	3'335	
Grundstückgewinnsteuern	3'700	3'800	3'800	3'800	3'800	
Deckungsbeitrag II	3'424	3'428	5'498	6'657	7'135	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	2'043	-2'448	-2'636	-707	-768	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'467	980	2'862	5'949	6'367	21'626
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-6'331	-15'501	-15'035	-17'999	-39'557	
Investitionen Sachanlagen FV	-1'200	-50	-290	-1'400	-8'850	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-7'531	-15'551	-15'325	-19'399	-48'407	-106'213
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-4'000 0.75%			
Zunahme langfristige Schulden			13'000 1.00%	18'000 1.00%	42'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-10'000 0.52%			-4'000 0.75%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			4'000 0.75%			
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	15'000 0.62%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	5'000	-	13'000	14'000	42'000	74'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	2'936	-14'570	537	550	-40	-10'587
Endbestand flüssige Mittel	18'138	3'567	4'105	4'655	4'615	
Zielliquidität	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	4'000	4'000	17'000	31'000	73'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.75%	0.75%	0.94%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	10'000	0.52%	15'000	0.62%
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	4'000	0.75%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	14'000	0.58%	15'000	0.62%
Zinsbindung (Jahre)		1.4	0.5	

Polit. Gemeinde	N	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		18'138		3'567		4'105		4'655		4'615		-75%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		0		0		0		0		0		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		4		4		4		4		4		0%
- Sachanlagen		15'510		15'560		15'850		17'250		26'100		68%
- Anteil IR (TA etc.)		1'734		1'734		1'734		1'734		1'734		0%
- Übriges Finanzvermögen		<u>30'163</u>		<u>32'610</u>		<u>35'246</u>		<u>35'954</u>		<u>36'722</u>		22%
<i>Total Finanzvermögen</i>		<i>65'548</i>		<i>53'476</i>		<i>56'939</i>		<i>59'596</i>		<i>69'175</i>		6%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>61'861</u>		<u>74'374</u>		<u>86'259</u>		<u>100'781</u>		<u>136'198</u>		120%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>		<i>61'861</i>		<i>74'374</i>		<i>86'259</i>		<i>100'781</i>		<i>136'198</i>		120%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			5'229		5'229		5'229		5'229		5'229	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			10'453		10'453		10'453		10'453		10'453	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						4'000					
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			4'000		4'000		13'000		31'000		73'000	1725%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			6		6		6		6		6	0%
- Übriges Fremdkapital			<u>2'455</u>		<u>2'455</u>		<u>2'455</u>		<u>2'455</u>		<u>2'455</u>	0%
<i>Total Fremdkapital</i>			<i>22'145</i>		<i>22'145</i>		<i>35'145</i>		<i>49'145</i>		<i>91'145</i>	312%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		20'186		19'792		19'463		19'776		19'870	-2%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		1'500		1'500		1'500		1'500		1'500	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			83'578		84'414		87'090		89'957		92'858	11%
<i>Total Eigenkapital</i>			<i>105'265</i>		<i>105'705</i>		<i>108'053</i>		<i>111'233</i>		<i>114'228</i>	9%
Total		127'409	127'409	127'850	127'850	143'198	143'198	160'377	160'377	205'373	205'373	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2025	2026	2027	2028	2029		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	9'200	9'250	9'300	9'350	9'400		
Gesamtsteuerfuss	4) 113%	113%	113%	113%	113%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	4.8%	5.1%	7.8%	9.2%	9.6%	↘	7.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.5%	0.6%	1.0%	0.4%	0.1%	↗	0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	49%	22%	37%	37%	18%	↓	27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.5%	0.5%	0.6%	0.8%	→	0.5% ∅
Kapitaldienstanteil	4.6%	4.9%	4.9%	5.4%	6.4%	↗	5.3% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	30%	29%	46%	64%	119%	→	58% ∅
Nettovermögensquotient	5) 134%	102%	67%	31%	-64%	→	54% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 4'718	3'387	2'343	1'118	-2'337	↓	1'846 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	4	4	4	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	80%	80%	72%	66%	51%	↑	70% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	-0.2%	0.9%	1.7%	4.5%	↑	1.3% ∅
Investitionsanteil	13.4%	20.8%	20.0%	22.0%	37.7%	↘	22.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 34'235	30'817	25'154	25'289	23'077		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 11.0%	12.9%	18.7%	19.8%	21.0%	↑	16.8% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
Spezifische Werte							
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	3'088	2'913	3'086	3'145	3'217		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 338	371	591	712	759		554 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -688	-1'676	-1'617	-1'925	-4'208		-2'023 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -130	-5	-31	-150	-941		-252 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -480	-1'311	-1'057	-1'363	-4'391		-1'720 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	9'248	9'288	9'526	9'781	10'038		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'194	2'140	2'093	2'115	2'114		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsenertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 4'595	6'985	9'335	5'278	7'058	33'251
Nettoinvestitionen VV	-1'890	-2'667	-3'613	-923	-3'327	-12'419
Veränderung Nettovermögen	2'704	4'319	5'722	4'355	3'731	20'831
Nettoinvestitionen FV	-0	26	-806	-751	29	-1'502
Haushaltüberschuss/-defizit	2'704	4'345	4'917	3'604	3'760	19'330

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	46'212	10'051	48'597	10'565	49'474	13'188	54'192	13'546	56'636	14'383	5.2% 9.4%
Fiskalbereich	133	31'818	62	30'408	73	30'146	27	29'607	64	32'464	-16.7% 0.5%
Grundstückgewinnsteuern		4'041		3'045		4'511		3'539		7'761	17.7%
Direkter Finanzausgleich	2)	4'654		11'216		10'512		11'576		8'823	17.3%
Abschreibungen VV	1'863		1'872		2'137		1'924		1'887		0.3%
Interne Verrechnungen	461	461	423	423	474	474	600	600	552	552	4.6% 4.6%
Finanzaufwand/-ertrag	245	621	201	611	181	705	198	1'426	438	764	15.6% 5.3%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV							0	0			
Ao Aufwand/Ertrag							1'500				
Total	48'914	51'646	51'154	56'268	52'339	59'537	58'441	60'295	59'577	64'748	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'732		5'113		7'198		1'854		5'171		22'068
Abschreibungen	1'863		1'872		2'137		1'924		1'887		9'683
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		1'500		-		1'500
Selbstfinanzierung	1) 4'595		6'985		9'335		5'278		7'058		33'251
Steuerfuss	119%		119%		119%		116%		113%		
Einfacher Staatssteuerertrag	21'350		21'753		21'950		22'443		22'967		1.8%

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'356	4'703	6'673	2'127	4'844	20'704
Ergebnis aus Finanzierung	376	410	525	1'228	326	2'865
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-1'500	-	-1'500
Rechnungsergebnis	2'732	5'113	7'198	1'854	5'171	22'068

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'890	2'667	3'613	923	3'327	12'419
Finanzvermögen (FV)	0	-26	806	751	-29	1'502

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	66'141		73'255		79'851		87'100		78'765		19%
Verwaltungsvermögen	31'668		32'463		33'938		32'865		34'305		8%
Fremdkapital		33'943		36'738		37'611		40'433		28'368	-16%
Eigenkapital		63'866		68'979		76'177		79'532		84'702	33%
Total	97'809	97'809	105'717	105'717	113'789	113'789	119'965	119'965	113'070	113'070	16%
Nettovermögen/-schuld	32'198		36'517		42'239		46'667		50'398		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.0%	12.5%	15.8%	8.8%	11.0%	→ 11.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	243%	262%	258%	572%	212%	↗ 268% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.2%	-0.1%	-0.1%	↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'653	4'148	4'718	5'193	5'510	↗ 4'645 ø

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		571	540	629	272	1'440	3'453							
Nettoinvestitionen VV		-3'122	-1'987	-890	-806	-2'424	-9'228							
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'550	-1'448	-261	-534	-984	-5'776							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		3'067	3'603	3'041	3'590	3'326	3'959	3'537	3'826	3'665	5'125	4.6%	9.2%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		49	84	85	76	121	116	163	146	156	136	33.6%	12.8%	
Abschreibungen VV		238		254		440		321		499		20.4%		
Veränderung Spezialfinanzierung		540	206	560	274	650	462	304	352	1'439	498			
Total		3'893	3'893	3'940	3'940	4'537	4'537	4'325	4'325	5'759	5'759	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		238		254		440		321		499		1'752		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		334		286		189		-49		941		1'701		
Selbstfinanzierung		571		540		629		272		1'440		3'453		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		110%		108%		105%		99%		122%		109%		
Eigenfinanzierungsgrad		98%		91%		90%		87%		84%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'725	604	2'727	739	1'718	829	1'587	782	4'415	1'992			
Nettoinvestitionen VV		3'122		1'987		890		806		2'424		9'228		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			19'517		21'250		21'700		22'257		24'182		24%	
Fremdkapital	1)			479		1'927		2'187		2'793		3'777	689%	
Spezialfinanzierung				19'038		19'324		19'512		19'464		20'405	7%	
Total			19'517	19'517	21'250	21'250	21'700	21'700	22'257	22'257	24'182	24'182	24%	
Nettovermögen/-schuld			-479		-1'927		-2'187		-2'793		-3'777			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen														Periode
Selbstfinanzierungsanteil		15.5%		14.7%		15.4%		6.8%		27.4%		↗	16.0%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		18%		27%		71%		34%		59%		↘	37%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.0%		0.2%		0.1%		0.4%		0.4%		↕	0.0%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-54		-219		-244		-311		-413		→	-248	∅

Wasserwerk		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		439	459	593	234	1'384		3'108
Nettoinvestitionen VV		-1'204	-1'025	-949	-950	-2'267		-6'394
Haushaltüberschuss/-defizit		-764	-566	-356	-716	-884		-3'286

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		710	123	830	81	1'090	447	1'219	211	1'358	1'579			17.6%	>50%
Ankauf Wasser		223												>-50%	
Gebührenertrag			1'219		1'212		1'234		1'248		1'174				-1.0%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		3	33	35	31	48	50	74	67	76	65			>50%	18.8%
Abschreibungen VV		-100		-101		-48		-51		139					
Veränderung Spezialfinanzierung		540		560		650	10	304	19	1'439	194				
Total		1'375	1'375	1'324	1'324	1'741	1'741	1'545	1'545	3'012	3'012				
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		-100		-101		-48		-51		139					-160
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		540		560		640		285		1'245					3'269
Selbstfinanzierung		439		459		593		234		1'384					3'108

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		165%	173%	159%	123%	179%	159%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	94%	91%	86%	81%	
Zinssatz interne Verzinsung		3.57%	-6.07%	-0.31%	0.75%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'566	362	1'361	336	1'377	429	1'238	288	3'750	1'483				
Nettoinvestitionen VV		1'204		1'025		949		950		2'267					6'394

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				7'704		8'829		9'826		10'826		12'954					68%
Fremdkapital	1)				-70		497		852		1'568		2'452				-3621%
Spezialfinanzierung					7'773		8'333		8'973		9'258		10'503				35%
Total				7'704	7'704	8'829	8'829	9'826	9'826	10'826	10'826	12'954	12'954				68%
Nettovermögen/-schuld				70		-497		-852		-1'568		-2'452					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		32.0%	34.7%	34.2%	15.3%	49.1%	↑	33.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		37%	45%	62%	25%	61%	↓	49% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.2%	0.3%	-0.1%	0.4%	0.4%	↑	-0.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		8	-56	-95	-175	-268	→	-117 ∅

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	212	157	47	76	64	557
Nettoinvestitionen VV	-1'918	-962	110	144	-157	-2'783
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'706	-805	158	220	-93	-2'226

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	469	40	410	44	402	43	415	88	428	68	-2.3% 14.4%
Kläranlagen	693		783		925		946		880		6.2%
Gebührenertrag		1'329		1'312		1'337		1'359		1'311	-0.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	44	49	48	43	70	64	87	77	78	70	15.4% 9.4%
Abschreibungen VV	283		300		433		317		310		2.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		71		143		386		241		247	
Total	1'488	1'488	1'541	1'541	1'830	1'830	1'764	1'764	1'696	1'696	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	283		300		433		317		310		1'643
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-71		-143		-386		-241		-247		-1'086
Selbstfinanzierung	212		157		47		76		64		557

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	95%	91%	79%	86%	85%	87%
Eigenfinanzierungsgrad	95%	88%	89%	90%	89%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.45%	0.83%	0.41%	0.79%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'159	241	1'366	403	290	400	350	493	666	509	
Nettoinvestitionen VV	1'918		962		-110		-144		157		2'783

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'370		12'033		11'489		11'101		10'948		-4%
Fremdkapital	1)		616		1'421		1'263		1'116		1'209	96%
Spezialfinanzierung			10'755		10'612		10'226		9'986		9'739	-9%
Total		11'370	11'370	12'033	12'033	11'489	11'489	11'101	11'101	10'948	10'948	-4%
Nettovermögen/-schuld		-616		-1'421		-1'263		-1'116		-1'209		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.0%	11.2%	3.3%	5.0%	4.4%	↘ 7.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	11%	16%	-43%	-53%	41%	↑ 20% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	0.4%	0.4%	0.7%	0.5%	→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-70	-161	-141	-124	-132	↑ -126 ø

Abfallwirtschaft		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-80	-76	-11	-38	-7		-212
Nettoinvestitionen VV		-	-	-51	-	-		-51
Haushaltüberschuss/-defizit		-80	-76	-62	-38	-7		-263

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	973	61	1'019	100	909	91	958	126	999	178			0.7%	30.7%
Gebührenertrag		831		842		807		795		815				-0.5%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	2	3	2	2	3	2	3	2	2	2			0.7%	-14.6%
Abschreibungen VV	55		55		55		55		50					-2.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		135		131		66		93		57				
Total	1'030	1'030	1'075	1'075	966	966	1'016	1'016	1'052	1'052				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	55		55		55		55		50					270
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-135		-131		-66		-93		-57					-482
Selbstfinanzierung	-80		-76		-11		-38		-7					-212

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	87%	88%	93%	91%	95%	91%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	98%	81%	67%	58%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.45%	0.73%	2.97%	0.75%	0.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-	51

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		443		388		385		330		279				-37%
Fremdkapital	1)		-67		9		72		109		116			-274%
Spezialfinanzierung			510		379		313		220		163			-68%
Total		443	443	388	388	385	385	330	330	279	279			-37%
Nettovermögen/-schuld		67		-9		-72		-109		-116				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	-9.0%	-8.1%	-1.2%	-4.1%	-0.7%	↓	-4.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	-22%	k.A.	k.A.	↑	-413% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	8	-1	-8	-12	-13	↑	-5 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	5'166	7'525	9'964	5'550	8'498		36'704					
Nettoinvestitionen VV		-5'012	-4'654	-4'502	-1'729	-5'751		-21'648					
Veränderung Nettovermögen		154	2'871	5'462	3'821	2'747		15'056					
Nettoinvestitionen FV		-0	26	-806	-751	29		-1'502					
Haushaltüberschuss/-defizit		154	2'897	4'656	3'071	2'776		13'554					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		49'412	54'167	51'700	58'824	52'872	62'317	57'756	62'095	60'365	68'556	5.1%	6.1%
Abschreibungen VV		2'101		2'126		2'577		2'244		2'387			3.2%
Interne Verrechnungen		461	461	423	423	474	474	600	600	552	552		4.6%
Finanzaufwand/-ertrag		294	705	286	687	301	821	362	1'572	594	900		19.2%
Buchgewinne/-verluste													6.3%
EK-Fonds, Aufwertungen VV		540	206	560	274	650	462	304	352	1'439	498		
Ao Aufwand/Ertrag								1'500					
Total		52'808	55'539	55'094	60'208	56'876	64'074	62'766	64'620	65'336	70'507		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		2'732		5'113		7'198		1'854		5'171			22'068
Abschreibungen		2'101		2'126		2'577		2'244		2'387			11'435
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		334		286		189		1'451		941			3'201
Selbstfinanzierung	1)	5'166		7'525		9'964		5'550		8'498			36'704
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'321	4'712	6'678	2'144	4'864		20'718					
Ergebnis aus Finanzierung		411	401	520	1'211	307		2'850					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-1'500	-		-1'500					
Rechnungsergebnis		2'732	5'113	7'198	1'854	5'171		22'068					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		5'012	4'654	4'502	1'729	5'751		21'648					
Finanzvermögen (FV)		0	-26	806	751	-29		1'502					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'962	11'470	3'135	6'508	4'921		31'997					
Geldfluss aus Investitionen		-5'012	-4'484	-5'282	-2'496	-7'603		-24'877					
Geldfluss aus Finanzierungen		818	-769	-7'887	-6'718	6'690		-7'865					
Veränderung flüssige Mittel		1'768	6'218	-10'033	-2'706	4'008		-746					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		66'141	73'255	79'851	87'100	78'765					19%		
davon Liquidität, KK + Anlagen		28'458	36'578	34'575	38'269	30'512					7%		
Verwaltungsvermögen		51'185	53'713	55'638	55'122	58'486					14%		
Fremdkapital			34'422	38'665	39'799	43'226		32'145			-7%		
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			23'346	24'479	24'622	24'304		19'229			-18%		
Eigenkapital			82'904	88'303	95'690	98'995		105'107			27%		
Total		117'326	117'326	126'968	126'968	135'488	135'488	142'222	142'222	137'252	137'252	17%	
Nettovermögen/-schuld		31'719	34'590	40'052	43'873	46'621							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	119%	119%	119%	116%	113%							
Selbstfinanzierungsanteil		9.4%	12.6%	15.8%	8.7%	12.2%	→	11.8% ø					
Selbstfinanzierungsgrad		103%	162%	221%	321%	148%	↗	170% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	↑	0.1% ø					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'599	3'929	4'474	4'882	5'097	↗	4'396 ø					
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2024			Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-21'104	-21'072	-21'766	-32	662
Nettokosten Schule		-20'874	-20'720	-20'637	-154	-237
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'788	-2'045	-2'261	257	473
Total Aufwand (netto)		-43'766	-43'837	-44'664	72	898
Direkte Gemeindesteuern		32'400	29'168	29'949	3'232	2'452
Grundstückgewinnsteuer		7'761	3'900	3'800	3'861	3'961
Direkter Finanzausgleich		8'823	11'441	11'424	-2'618	-2'601
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		-48	154	156	-202	-204
Total Ertrag (netto)		48'936	44'663	45'329	4'274	3'608
Ergebnis Erfolgsrechnung		5'171	825	665	4'345	4'506
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'387	2'313	2'521	74	-134
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	941	-344	-283	1'285	1'223
Selbstfinanzierung		8'498	2'794	2'903	5'704	5'595
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	2'266	-657	-640	2'923	2'906
Veränderung Übriges Fremdkapital		-5'843	-	-	-5'843	-5'843
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'921	2'137	2'263	2'784	2'658
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-5'751	-9'181	-10'876	3'430	5'125
Finanzvermögen (FV)		29	-310	-	339	29
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-1'881	-	-	-1'881	-1'881
Geldfluss aus Investitionen		-7'603	-9'491	-10'876	1'888	3'273
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-5'000	-5'000	-5'000	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		90	-	-	90	90
Veränderung Finanzanlagen	5)	11'600	21'600	14'000	-10'000	-2'400
Geldfluss aus Finanzierungen		6'690	16'600	9'000	-9'910	-2'310
Veränderung Flüssige Mittel		4'008	9'246	387	-5'238	3'621
1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)						
2) inkl. Spezialfinanzierungen						
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
4) TA, TP, Rückstellungen etc.						
5) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner		9'146	9'050	9'100		

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	46	48	47	51	54	3.7%
- Allgemeine Dienste	271	274	323	370	406	10.6%
- Verwaltungsliegenschaften			25	-27	41	k.A.
- Übriges	47	46	19	18	17	-22.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	31	32	29	31	31	0.2%
- Allgemeines Rechtswesen	81	78	94	111	134	13.5%
- Feuerwehr	42	45	37	52	55	7.2%
- Übriges	20	27	24	21	22	1.8%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	16'091	16'349	16'820	17'620	18'719	3.9%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'804	19'653	19'880	21'294	21'508	3.4%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	23'068	23'084	23'705	24'538	25'847	2.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	22	25	25	27	25	2.5%
- Sport und Freizeit	17	16	18	15	24	8.5%
- Übriges	6	6	6	6	6	0.9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	251	268	315	365	347	8.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	105	131	125	156	169	12.6%
- Übriges	20	22	26	25	25	5.2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	320	309	191	214	229	-8.0%
- Familie und Jugend	195	180	32	211	224	3.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	255	275	181	166	110	-18.9%
- Asylwesen					67	k.A.
- Fürsorge, Übriges	73	72	67	92	73	0.0%
- Übriges	54	74	63	31	23	-19.0%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	118	153	129	128	155	7.0%
- Übriges	100	111	106	95	103	0.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	156	150	195	172	329	20.5%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	169	175	204	196	185	2.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	117	122	108	113	115	-0.4%
- Übriges	61	65	62	74	75	5.4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	3	6	8	9	9.5%
- Übriges	-122	-111	-102	-115	-116	-1.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	13	7	1	-12	-15	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-14	-15	-4	6	4	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	211	213	238	233	206	-0.6%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'020	2'150	1'847	2'124	2'307	3.4%
Nettokosten Kindergarten	367	397	368	392	383	1.1%
Nettokosten Primarstufe	1'186	1'217	1'226	1'301	1'315	2.6%
Nettokosten Sekundarstufe	508	535	572	601	585	3.6%
Total Kosten Schule(n)	2'061	2'149	2'166	2'294	2'282	2.6%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'081	4'299	4'013	4'418	4'590	3.0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	211	204	235	227	195	-1.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'291	4'503	4'249	4'645	4'785	2.8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	442	448	507	481	630	9.3%
Total Kosten	4'733	4'950	4'755	5'126	5'415	3.4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	8'814	8'804	8'952	8'986	9'146	0.9%
Anzahl SuS Kindergarten	201	214	196	200	187	-1.8%
Anzahl SuS Primarstufe	556	545	552	549	559	0.1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	194	204	216	220	207	1.6%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	951	963	964	969	953	0.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Hombrechtikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	2'307	370	19
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	383	7	2
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'315	-58	-4
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	158	585	-55	-9
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	2'282	-126	-5
Steuerhaushalt ohne F+S	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	4'590	216	5
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	195	-56	-22
Steuerhaushalt gesamthaft	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	4'785	183	4
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	630	150	31
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	5'415	251	5

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473							517			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	54	-11	-17	-98'873
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	406	39	11	358'746 !
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	41	5	13	42'452
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	17	-2	-9	-15'965
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209							242			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	31	8	34	71'658
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	134	41	44	375'889 !
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	55	0	0	133
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	22	1	3	6'573
Kultur, Sport und Freizeit	153							54			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	25	-15	-38	-138'740
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	24	-29	-55	-264'685
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	6	-8	-58	-71'722
Gesundheit	492							541			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	303	277	87	29	107	477	157	347	70	25	640'288 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	169	13	8	116'470
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	25	-1	-4	-9'726
Soziale Sicherheit	622							727			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	229	107	87	974'814 !!
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	224	56	34	514'293 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	110	23	26	210'681 !
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	67	10	17	91'233
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	73	1	2	11'622
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	23	7	39	59'671
Verkehr	180							258			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	155	104	204	954'384 !!
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	103	7	7	63'617
Umweltschutz und Raumordnung	77							75			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	75	4	6	37'158
Volkswirtschaft	-95							-106			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	9	0	0	160
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-116	-5	5	-46'536
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	18'719	327	2	61'226
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	21'508	32	0	17'831
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	25'847	-379	-1	-78'406
Finanzen und Steuern	279							195			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-15	7	-34	67'535
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	4	21	-122	191'194 !
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	206	-82	-29	-752'742
Gebührenhaushalte	746							630			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137	329	148	82	1'354'807
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	185	-4	-2	-39'271
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	115	18	19	168'487
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'715	4'903	6'811	101	382	36'457	158	9'146			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	187			
Anzahl Sus Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	559			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	207			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: **Hombrechtikon**

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	10'180	305	3
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	523	140	37
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'510	122	5
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	438	80	22
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'667	-286	-15
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	1'226	203	20
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'102	338	19
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	73	20	38
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	18'719	327	2
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	887	-426	-32
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	19'605	-23	0

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	12'969	-272	-2
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	523	140	37
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'510	122	5
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	438	80	22
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'667	-286	-15
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	1'226	203	20
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'102	338	19
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	73	20	38
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	21'508	32	0
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	887	-426	-32
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	22'395	-413	-2

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	17'308	-32	0
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	523	164	46
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	2'510	-124	-5
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	438	207	90
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	1'667	-456	-21
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	1'226	198	19
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	2'102	-19	-1
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	73	21	41
Nettoaufwand bereinigt	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	25'847	-379	-1
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	887	-581	-40
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	26'734	-1'008	-4

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Hombrechtikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	-8	-142	-106%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		179%	74%	71%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		-211%	-230%	-1167%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9			
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	170	16	10%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		85%	-15%	-15%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		20%	14%	198%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	95	11	13%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		95%	-4%	-4%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		6%	6%	1763%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushaltes werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

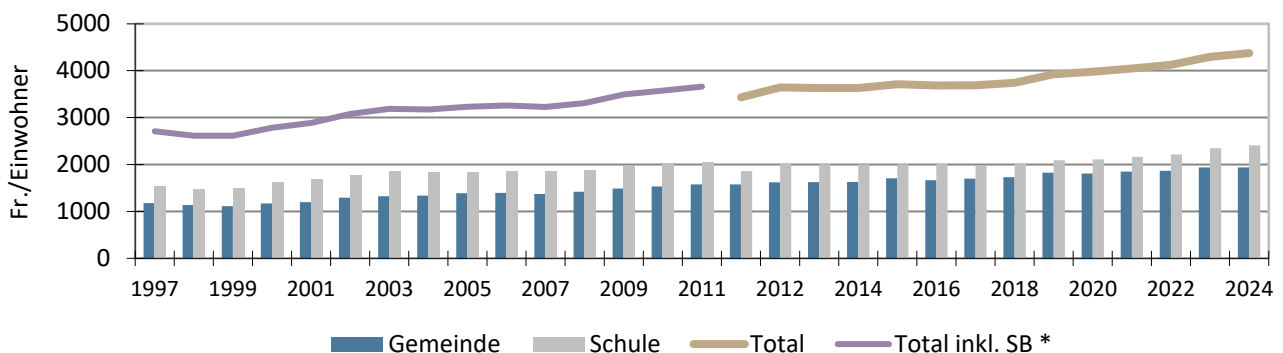
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Polit. Gemeinde	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	4'178	1'116	4'186	1'087	4'745	1'178	5'292	1'715	5'675	1'098	8.0%	-0.4%
- Exekutive	409	0	425	1	424	0	460	0	491	0	4.7%	24.5%
- Allgemeine Dienste	3'064	829	3'037	768	3'572	816	3'945	747	4'370	810	9.3%	-0.6%
- Verwaltungsliegenschaften					568	348	719	965	660	288		
- Übriges	705	286	725	319	181	14	168	2	155	1	-31.5%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'799	269	1'886	281	2'059	410	2'210	277	2'555	342	9.2%	6.2%
- Öffentliche Sicherheit	282	12	299	18	291	30	297	20	300	17	1.5%	9.6%
- Allgemeines Rechtswesen	871	161	897	208	1'068	229	1'193	195	1'436	212	13.3%	7.1%
- Feuerwehr	401	32	421	24	354	18	501	31	568	63	9.1%	18.3%
- Übriges	244	64	269	31	346	132	218	31	251	50	0.7%	-5.9%
Bildung	19'206	1'041	19'983	1'064	20'168	777	21'565	952	21'806	932	3.2%	-2.7%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'708		1'797		1'734		1'786	-0	1'904		2.7%	
- Primarstufe (PS 3-8)	6'274	41	6'402	26	6'605	33	6'976	54	7'315	65	3.9%	12.6%
- Sekundarstufe (Sek I)	3'040	37	3'115	28	3'436	38	3'546	59	3'620	37	4.5%	-0.5%
- Musikschulen	467		457		443		458		498		1.6%	
- Schulliegenschaften	2'193	93	2'371	77	2'394	99	2'870	139	2'533	141	3.7%	10.9%
- Tagesbetreuung	460	262	568	374	746	537	878	575	978	560	20.7%	21.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'362	7	1'519	7	1'338	7	1'408	7	1'597	8	4.1%	3.6%
- Volksschule, Sonstiges	1'067	3	1'096	5	1'101	31	1'102	5	1'183	14	2.6%	48.4%
- Sonderschulen	2'636	598	2'658	546	2'307	33	2'476	113	2'110	107	-5.4%	-35.0%
- Übriges		0			64		65		69			>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	503	106	510	97	545	112	547	120	600	104	4.5%	-0.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	228	31	248	27	248	29	275	34	260	34	3.3%	2.4%
- Sport und Freizeit	226	74	209	70	243	84	219	86	288	70	6.3%	-1.6%
- Übriges	49		53		53		52		52		1.9%	
Gesundheit	3'318	-0	3'707	-	4'172	-	4'907	-	4'945	-	10.5%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	2'212		2'356		2'819		3'284		3'173		9.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	927		1'157		1'122		1'399		1'544		13.6%	
- Übriges	179	-0	194		231		223		228		6.2%	>-50%
Soziale Sicherheit	14'482	6'577	15'123	7'105	14'912	10'134	16'063	9'644	17'124	10'478	4.3%	12.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	5'104	2'285	5'505	2'781	5'587	3'880	6'225	4'299	6'970	4'874	8.1%	20.9%
- Familie und Jugend	1'783	67	1'667	81	1'858	1'568	1'982	84	2'143	97	4.7%	9.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'799	2'551	5'020	2'594	4'094	2'474	3'619	2'124	3'107	2'098	-10.3%	-4.8%
- Asylwesen									2'541	1'928		
- Fürsorge, Übriges	704	59	769	135	805	206	860	37	885	216	5.9%	38.5%
- Übriges	2'092	1'616	2'162	1'514	2'567	2'006	3'377	3'101	1'478	1'265	-8.3%	-5.9%
Verkehr	2'105	184	2'585	262	2'268	161	2'894	897	3'124	761	10.4%	42.7%
- Gemeindestrassen	1'172	129	1'538	195	1'243	86	1'983	836	2'163	740	16.5%	>50%
- Übriges	933	55	1'046	67	1'025	75	912	61	961	20	0.8%	-22.0%
Umweltschutz und Raumordnung	4'494	3'960	4'602	4'033	5'139	4'582	5'019	4'358	6'483	5'797	9.6%	10.0%
- Wasserwerk	1'375	1'375	1'324	1'324	1'741	1'741	1'545	1'545	3'012	3'012	21.7%	21.7%
- Abwasserbeseitigung	1'488	1'488	1'541	1'541	1'830	1'830	1'764	1'764	1'696	1'696	3.3%	3.3%
- Abfallwirtschaft	1'030	1'030	1'075	1'075	966	966	1'016	1'016	1'052	1'052	0.5%	0.5%
- Übriges	601	66	662	93	601	45	694	33	723	38	4.8%	-13.0%
Volkswirtschaft	131	1'147	68	1'021	79	943	103	1'066	162	1'134	5.3%	-0.3%
- Forstwirtschaft	112	55	51	25	56	3	81	11	111	25	-0.4%	-17.9%
- Übriges	19	1'092	17	996	23	939	22	1'056	51	1'109	27.9%	0.4%
Finanzen und Steuern	2'592	41'140	2'444	45'259	2'790	45'776	4'166	45'590	2'862	49'861	2.5%	4.9%
- Steuern	133	35'859	62	33'453	73	34'657	27	33'146	64	40'225	-16.7%	2.9%
- Ressourcenausgleich		4'654		11'216		10'512		11'576		8'823		17.3%
- Zinsen	317	205	303	245	331	319	375	482	375	509	4.3%	25.6%
- Emmissionskosten, FV Übriges	1		0		1				15	0		>50%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	127	247	116	252	169	201	245	192	280	245	21.8%	-0.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	114	41	77	24	70	36	59	28	38	19	-24.1%	-17.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'863		1'872		2'127		2'094		1'887		0.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV					10		-170					
- WB Finanzvermögen	2) 0						24	117	197			
- Aufwertungen VV	1) 0											
- Fonds im Fremdkapital	3) 37	136	14	69	8	51	12	49	6	39		
- Fonds im Eigenkapital	1) 0						0	0				
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve							1'500					
Total	4) 52'808	55'539	55'094	60'208	56'876	64'074	62'766	64'620	65'336	70'507	5.5%	6.1%
Ergebnis	2'732		5'113		7'198		1'854		5'171			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-10'302	-10'627	-11'274	-12'120	-13'691	33%	
Sachaufwand	-7'995	-8'919	-8'909	-11'015	-11'117	39%	
Finanzaufwand	-134	-124	-126	-153	-242	80%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	4'751	4'818	6'740	5'441	5'273	11%	
Finanzertrag	623	607	714	1'250	658	6%	
Deckungslücke I	-13'058	-14'245	-12'855	-16'598	-19'119	46%	-75'874
Transferaufwand	2) -31'035	-32'137	-32'573	-34'593	-35'529	14%	
Durchlaufende Beiträge	-43	-4	-109	-15	-22	-50%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-461	-423	-474	-600	-552	20%	
Übrige Erträge	0	19	228	18	7	2888%	
Transferertrag	2) 13'375	20'462	20'532	23'426	22'990	72%	
Durchlaufende Beiträge	47	4	109	15	22	-54%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	461	423	474	600	552	20%	
Transfersaldo	-17'657	-11'657	-11'813	-11'149	-12'533	-29%	-64'808
Deckungslücke II	-30'714	-25'902	-24'668	-27'747	-31'651	3%	-140'682
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	31'818	30'408	30'146	29'607	32'464		154'444
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'104	4'507	5'478	1'861	813	-26%	13'763
Zinsaufwand	-160	-162	-176	-185	-155	-3%	
Zinsertrag	82	81	108	205	242	194%	
Zinssaldo	-77	-82	-68	21	87		-119
Deckungsbeitrag I	1'026	4'425	5'410	1'881	900	-12%	13'644
Grundstückgewinnsteuern	4'041	3'045	4'511	3'539	7'761		22'897
Deckungsbeitrag II	5'067	7'470	9'922	5'420	8'661	71%	36'540
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) 3'639	1'006	-7'819	-2'695	2'069		-3'800
Veränderung übriges Fremdkapital	4) -2'744	2'994	1'033	3'783	-5'810		-744
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'962	11'470	3'135	6'508	4'921		31'997

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-5'012	-4'654	-4'502	-1'729	-5'751		
Investitionen Finanzvermögen	-0	26	-806	-751	29		
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	5) 144	26	-16	-1'881			
Geldfluss aus Investitionen	-5'012	-4'484	-5'282	-2'496	-7'603		-24'877

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6) -5'000						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	818	1'231	113	-118	90		
Veränderung Finanzanlagen	7) -2'000	-8'000	-6'600	11'600			
Geldfluss aus Finanzierungen	818	-769	-7'887	-6'718	6'690		-7'865

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	1'768	6'218	-10'033	-2'706	4'008		-746
Endbestand flüssige Mittel	18'129	24'347	14'314	11'609	15'617		
Bestand verzinsliche Schulden	8) 19'000	19'000	19'000	19'000	14'000		
Durchschnittssatz Zinsen	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.58%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	4.87	3.87	2.87	1.87	1.36		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	734		235	154	261		401	280	2'312	2	3'942	435
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					190		3		111	40	304	40
Bildung	73		127	19	1'164		132	8	79	5	1'574	31
Kultur, Sport und Freizeit			196		238		77		328	755	838	755
Gesundheit												
Soziale Sicherheit								20		57		77
Verkehr	912	125	1'972	54	1'133		207		90		4'314	179
Umweltschutz und Raumordnung	297		344	5	654	27	406	14	3'770	2'500	5'471	2'545
Volkswirtschaft	13	13	120	97	1		156	137	26	30	315	276
Subtotal Steuerhaushalt	2'028	138	2'995	328	3'640	27	1'381	458	6'715	3'388	16'759	4'340
Wasserwerk	1'566	362	1'361	336	1'377	429	1'238	288	3'750	1'483	9'292	2'897
Abwasserbeseitigung	2'159	241	1'366	403	290	400	350	493	666	509	4'830	2'047
Abfallwirtschaft					51						51	
Subtotal Gebührenhaushalte	3'725	604	2'727	739	1'718	829	1'587	782	4'415	1'992	14'173	4'945
Total	5'753	741	5'721	1'067	5'358	856	2'969	1'240	11'131	5'380	30'932	9'284
Nettoinvestitionen VV	5'012		4'654		4'502		1'729		5'751		21'648	
Finanzvermögen												
Total	0	-	-	26	806	-	751	-	180	208	1'736	235
Nettoinvestitionen FV	0		-26		806		751		-29		1'502	
Total Nettoinvestitionen	5'012		4'628		5'308		2'480		5'722		23'150	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
		18'129		24'347		14'314		11'609		15'617		-14%
-	Flüssige Mittel											
1)	- Interne Kontokorrente	329		231		261		61		-104		-132%
	- Externe Kontokorrente					7'000		21'600		15'000		
2)	- Kurzfristige Finanzanlagen											
3)	- Langfristige Finanzanlagen	10'000		12'000		13'000		5'000				-100%
	- Übrige Finanzanlagen	5		5		3		3		4		-30%
	- Sachanlagen	12'913		12'887		13'692		14'536		14'310		11%
	- Anteil IR (TA etc.)			26				16		1'734		
	- Übriges Finanzvermögen	24'765		23'759		31'581		34'275		32'206		30%
	Total Finanzvermögen	66'141		73'255		79'851		87'100		78'765		19%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein	31'668		32'463		33'938		32'865		34'305		8%
	- Wasserwerk	7'704		8'829		9'826		10'826		12'954		68%
	- Abwasserbeseitigung	11'370		12'033		11'489		11'101		10'948		-4%
	- Abfallwirtschaft	443		388		385		330		279		-37%
	Total Verwaltungsvermögen	51'185		53'713		55'638		55'122		58'486		14%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente											
1)	- Externe Kontokorrente		4'346		5'479		5'622		5'304		5'229	20%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		9'000		12'112		11'913		15'964		10'453	16%
4)	- Kfr. Anteil lfr. Schulden								5'000		10'000	
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
	- Langfristige Schulden		19'000		19'000		19'000		14'000		4'000	-79%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)				170		170		170		6	
	- Übriges Fremdkapital		2'077		1'904		3'093		2'788		2'455	18%
	Total Fremdkapital		34'422		38'665		39'799		43'226		32'145	-7%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Wasserwerk		7'773		8'333		8'973		9'258		10'503	35%
	- Abwasserbeseitigung		10'755		10'612		10'226		9'986		9'739	-9%
	- Abfallwirtschaft		510		379		313		220		163	-68%
5)	- Fonds											
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Finanzpolitische Reserve								1'500		1'500	
6)	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		63'866		68'979		76'177		78'032		83'202	30%
	Total Eigenkapital		82'904		88'303		95'690		98'995		105'107	27%
	Total	117'326	117'326	126'968	126'968	135'488	135'488	142'222	142'222	137'252	137'252	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	8'814	8'804	8'952	8'986	9'146		
Gesamtsteuerfuss	119%	119%	119%	116%	113%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	82%	80%	79%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.4%	12.6%	15.8%	8.7%	12.2%	→	11.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.6%	4.3%	-2.2%	6.8%	1.5%	→	2.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	103%	162%	221%	321%	148%	→	170% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.2%	0.0%	0.0%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.1%	3.8%	4.2%	3.5%	3.4%	↑	3.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.5%	0.5%	0.4%	0.6%	0.6%	k.A.	0.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	59%	61%	58%	63%	43%	↑	57% ø
Nettovermögensquotient	4) 100%	114%	133%	149%	144%	↗	128% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 3'599	3'929	4'474	4'882	5'097	↗	4'396 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	5	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	65%	64%	66%	65%	73%	↑	67% ø
Zinsbelastungsquote	5) 1.1%	1.0%	1.0%	0.9%	0.3%	↑	0.9% ø
Investitionsanteil	10.4%	9.9%	9.2%	4.9%	15.4%	→	10.0% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 4'972	14'360	20'161	22'289	28'086		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 18.1%	27.0%	35.7%	20.3%	27.2%	↑	25.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'999	2'866	2'801	2'805	3'089		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 586	855	1'113	618	929		820 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -569	-529	-503	-192	-629		-484 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -0	3	-90	-84	3		-33 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 17	329	520	342	304		302 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'246	7'835	8'510	8'851	9'261		8'340 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'160	2'195	2'180	2'166	2'231		2'186 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

11.09.2025

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	20'552	21'007	21'172	21'648	22'029
- Einkommen	17'120	17'251	17'365	17'590	18'077
- Vermögen	3'432	3'755	3'807	4'058	3'951
<i>Juristische Personen</i>	798	746	778	795	938
- Gewinn	673	619	648	690	830
- Kapital	125	128	130	105	108
Total	21'350	21'753	21'950	22'443	22'967
Steuerfuss Rechnungsjahr	119%	119%	119%	116%	113%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	24'457	24'998	25'195	25'111	24'893
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	950	888	926	922	1'060
Steuererträge aus früheren Jahren	5'600	3'046	3'459	3'241	5'236
Nachsteuern	76	268	114	45	30
Aktive Steuerauscheidungen	1'409	1'868	921	415	1'310
Passive Steuerauscheidungen	-1'525	-1'609	-1'444	-1'263	-1'331
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-23	-18	-37	-32
Quellensteuern	620	716	726	902	1'022
Personalsteuern	178	170	175	177	180
Total Ertrag Gemeindesteuern	31'733	30'323	30'052	29'512	32'368
Tatsächliche Forderungsverluste	99	130	40	41	54
Wertberichtigungen Forderungen	18	-85	15	-34	-8
Total Aufwand Gemeindesteuern	117	46	55	7	46
Grundstückgewinnsteuern	4'041	3'045	4'511	3'539	7'761
Hundesteuern	85	86	94	95	97
Total Ertrag Sondersteuern	4'125	3'130	4'605	3'634	7'858
Tatsächliche Forderungsverluste		0		2	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	16	16	17	18	17
Total Aufwand Sondersteuern	16	16	17	19	18
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'999	2'866	2'801	2'805	3'089
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.001	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'999	2'866	2'801	2'802	3'086
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Gemeinde Hombrechtikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

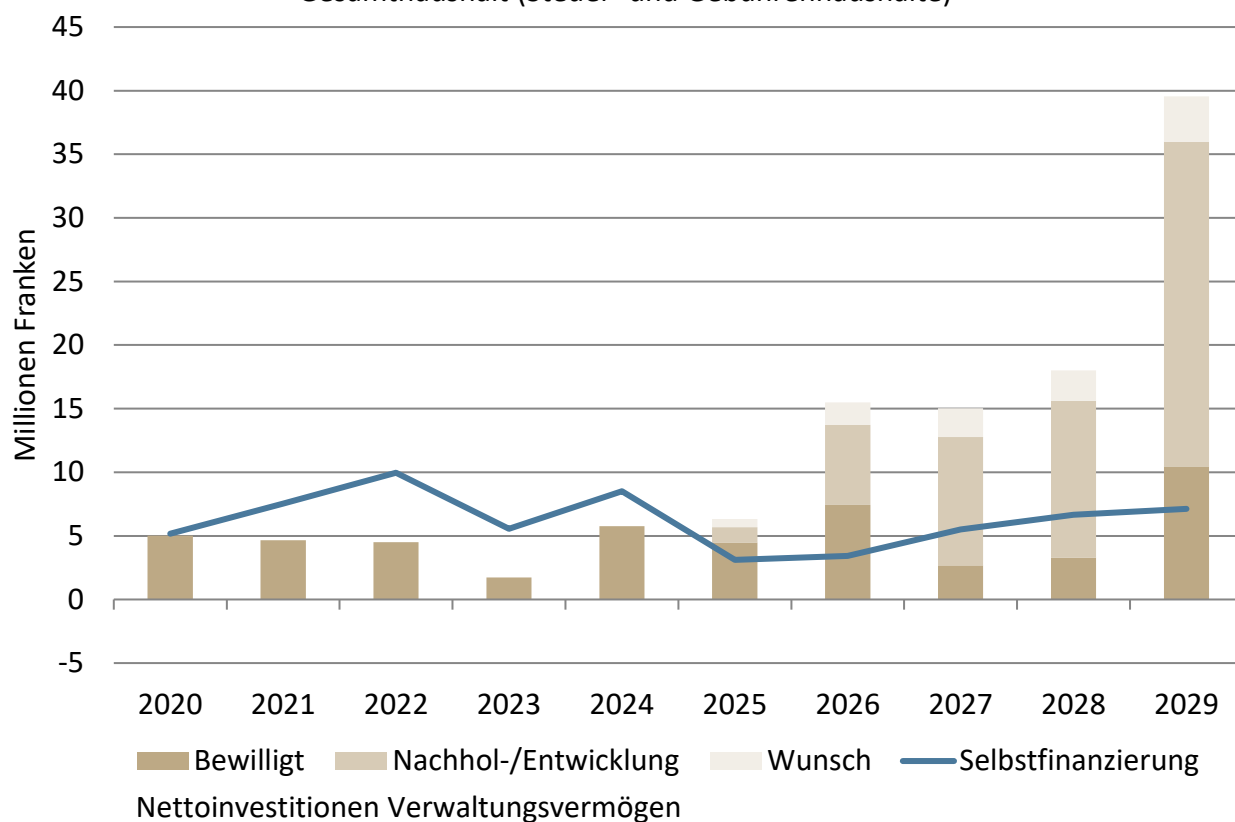
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

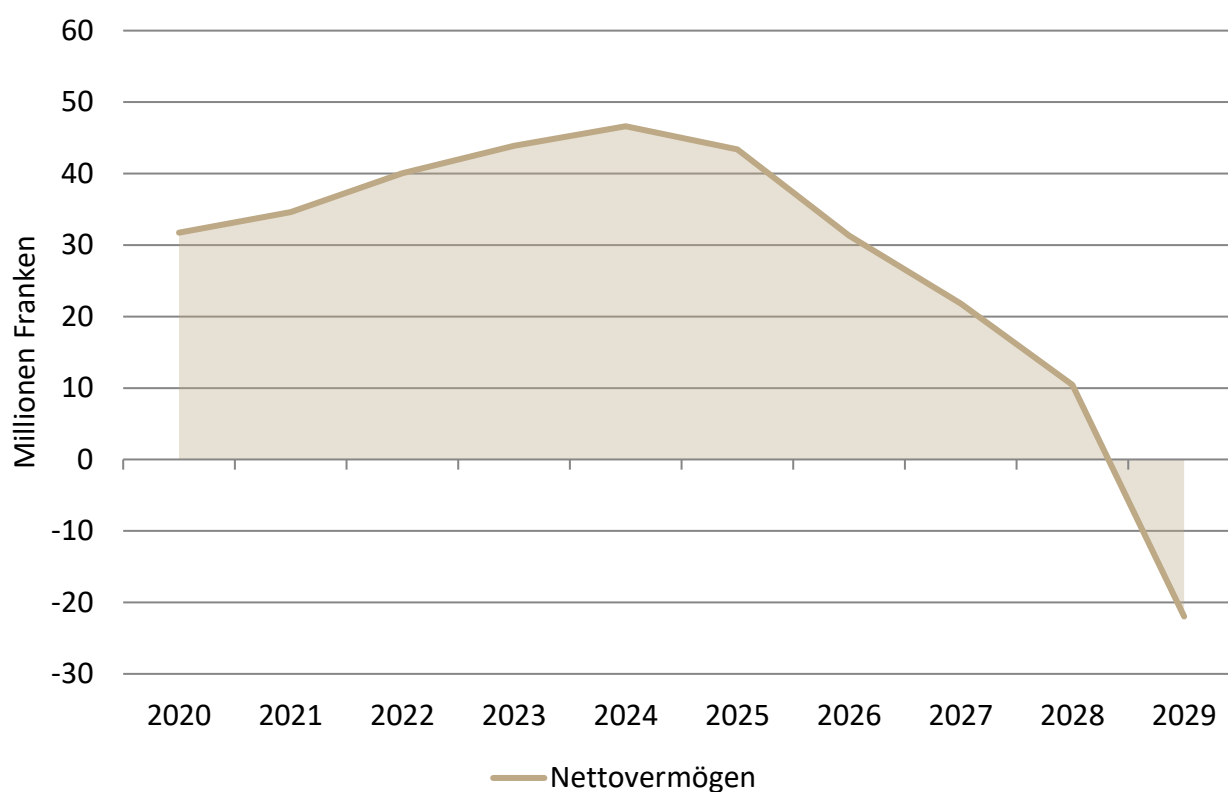
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



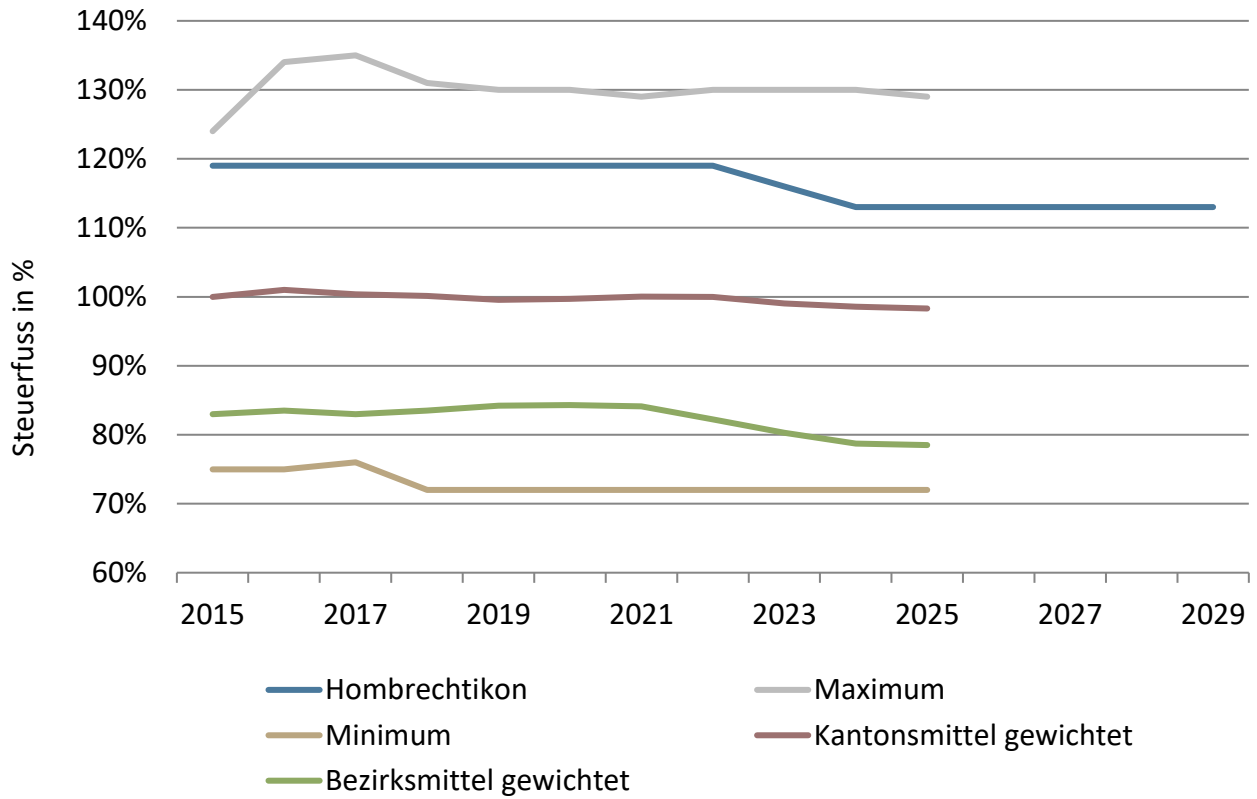
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



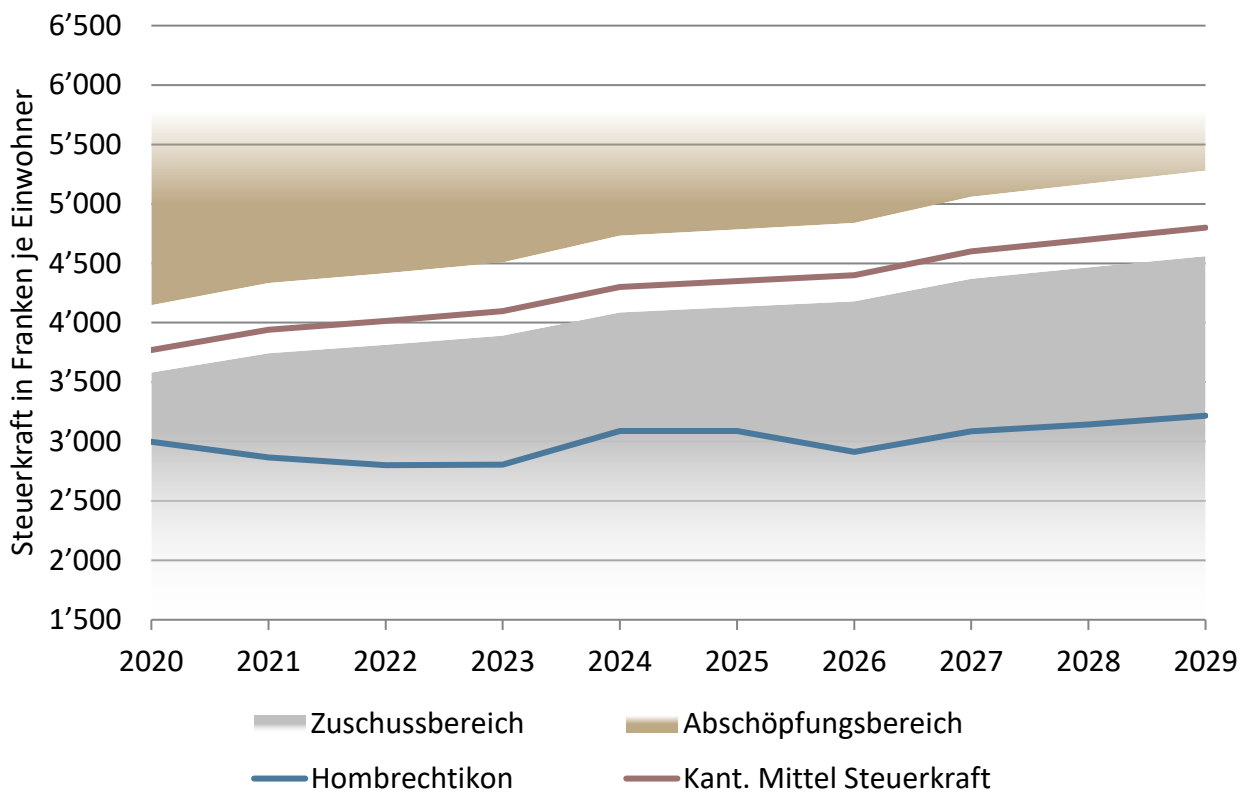
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



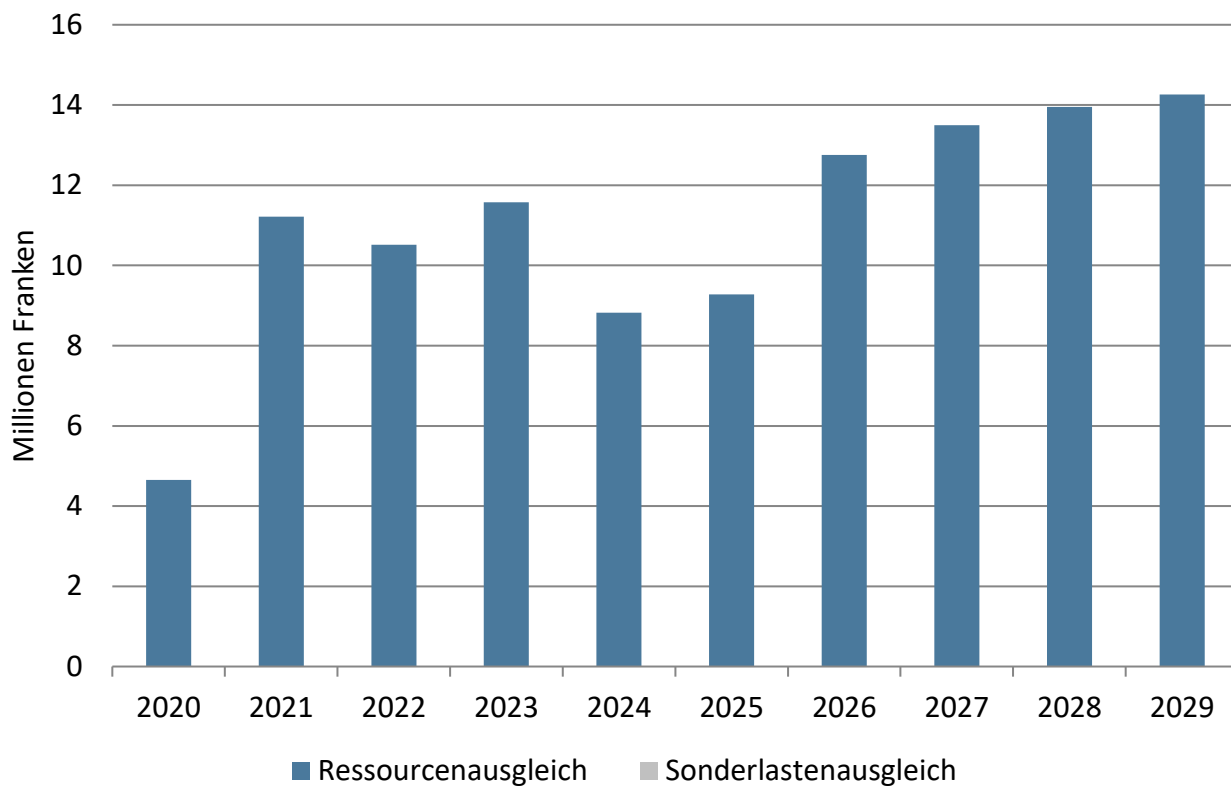
Steuerkraft

Steuerhaushalt



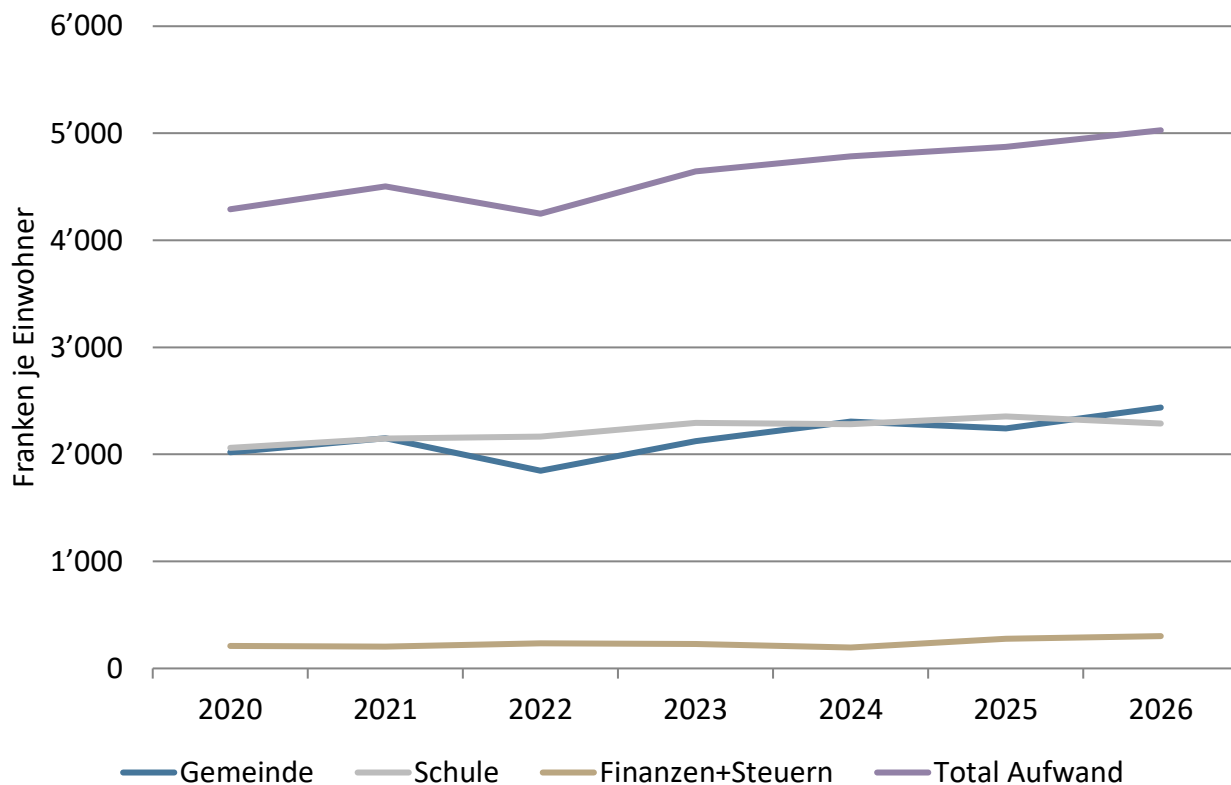
Finanzausgleich

Steuerhaushalt



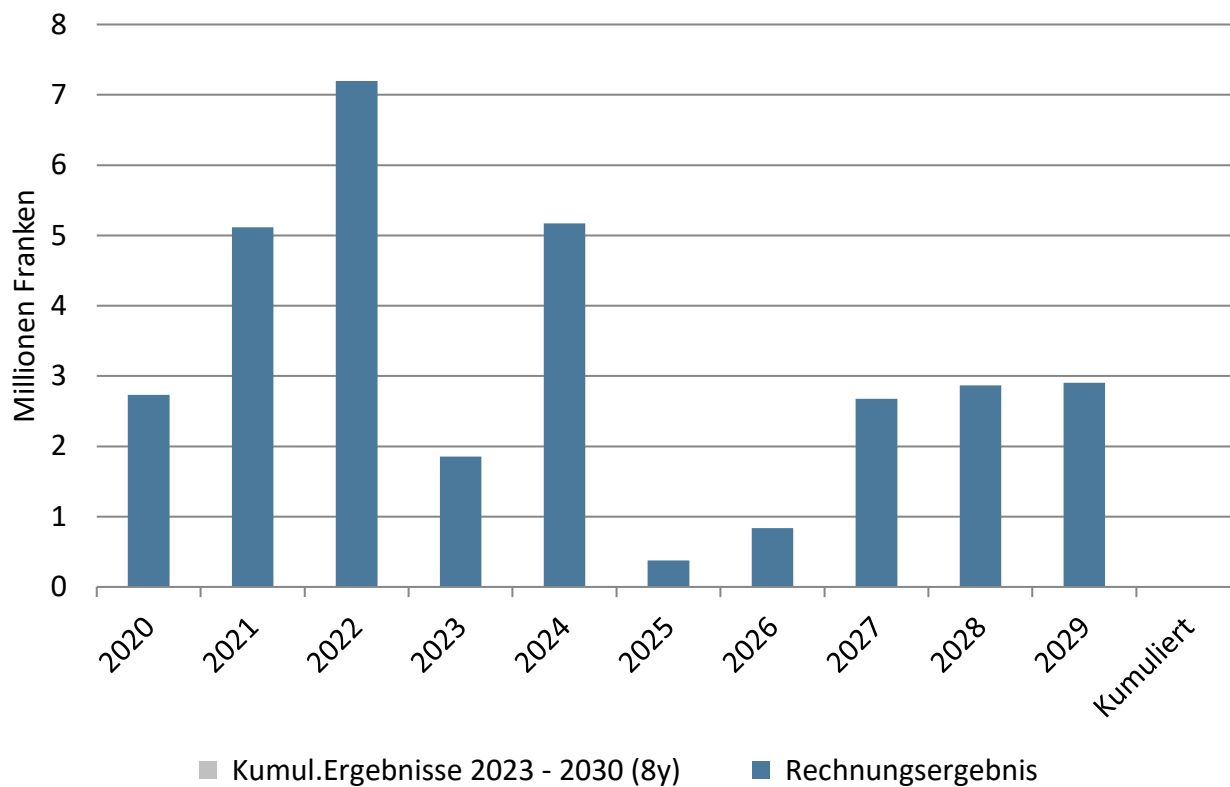
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



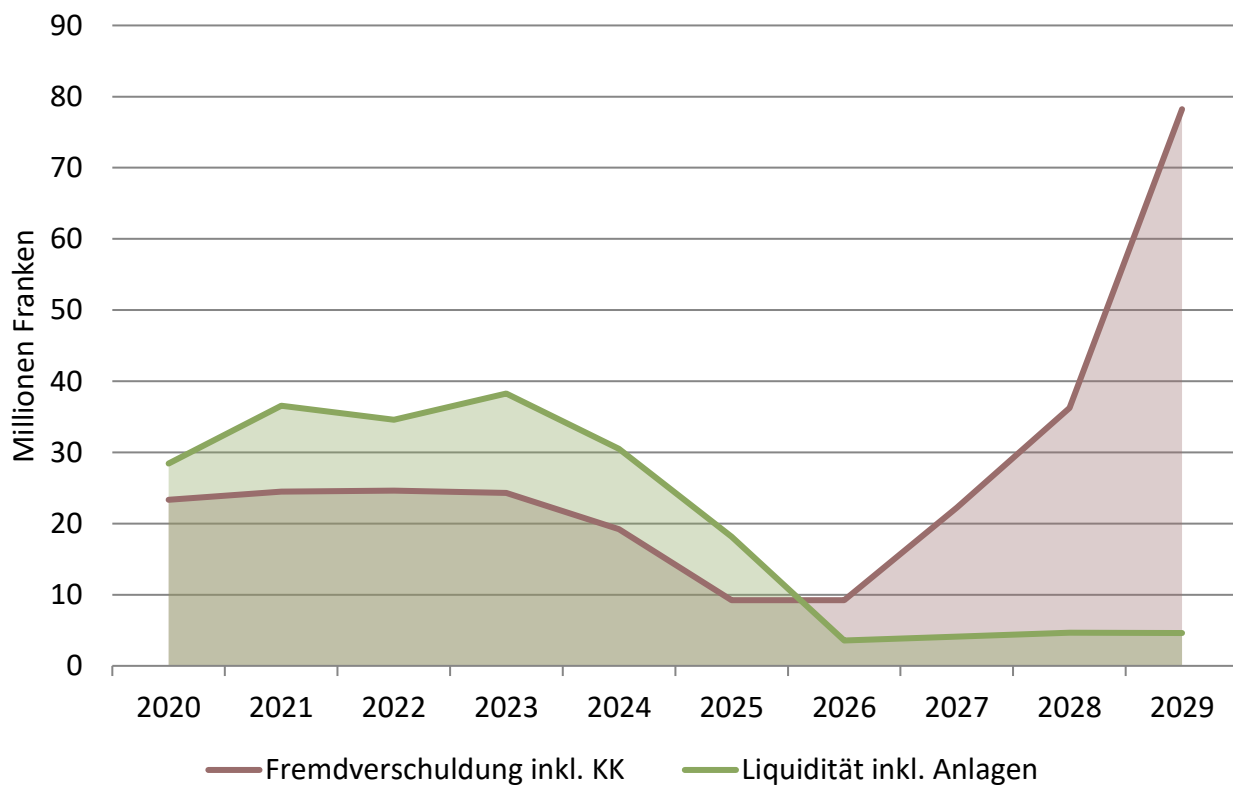
Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

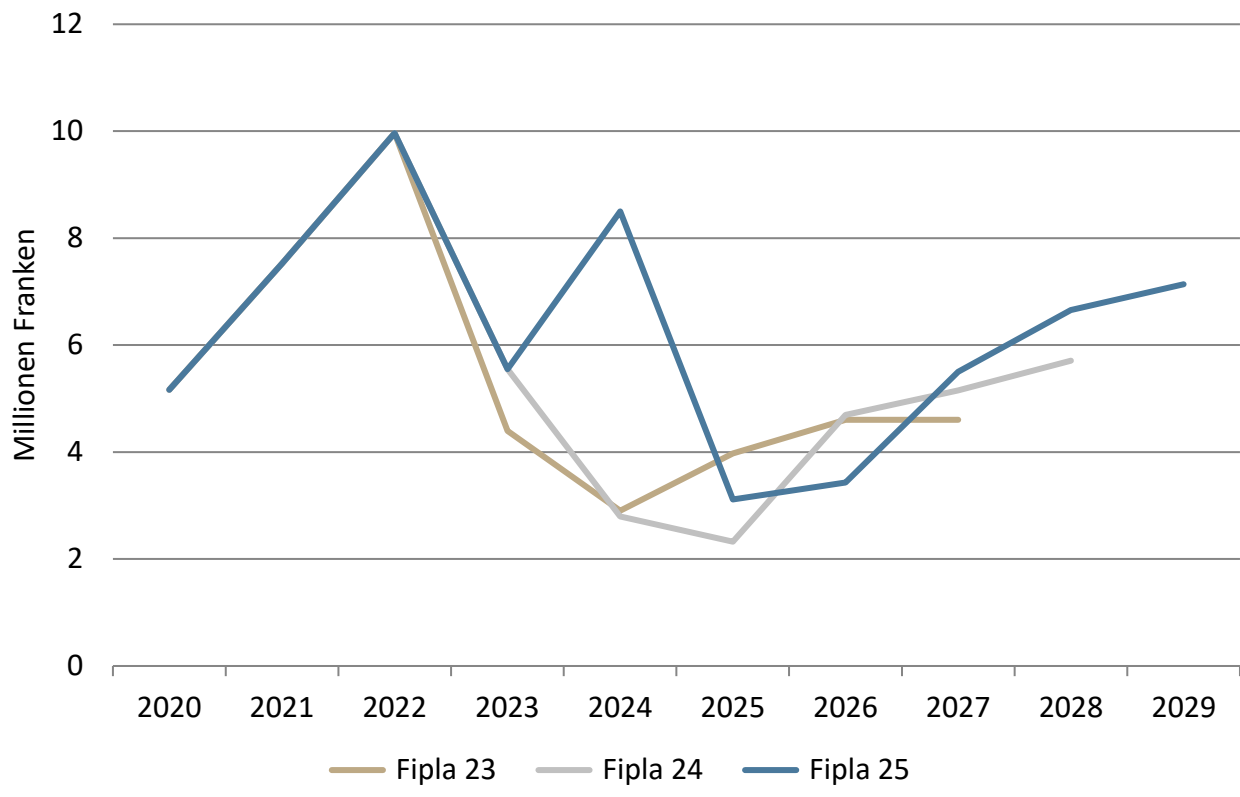


Fremdverschuldung und Liquidität

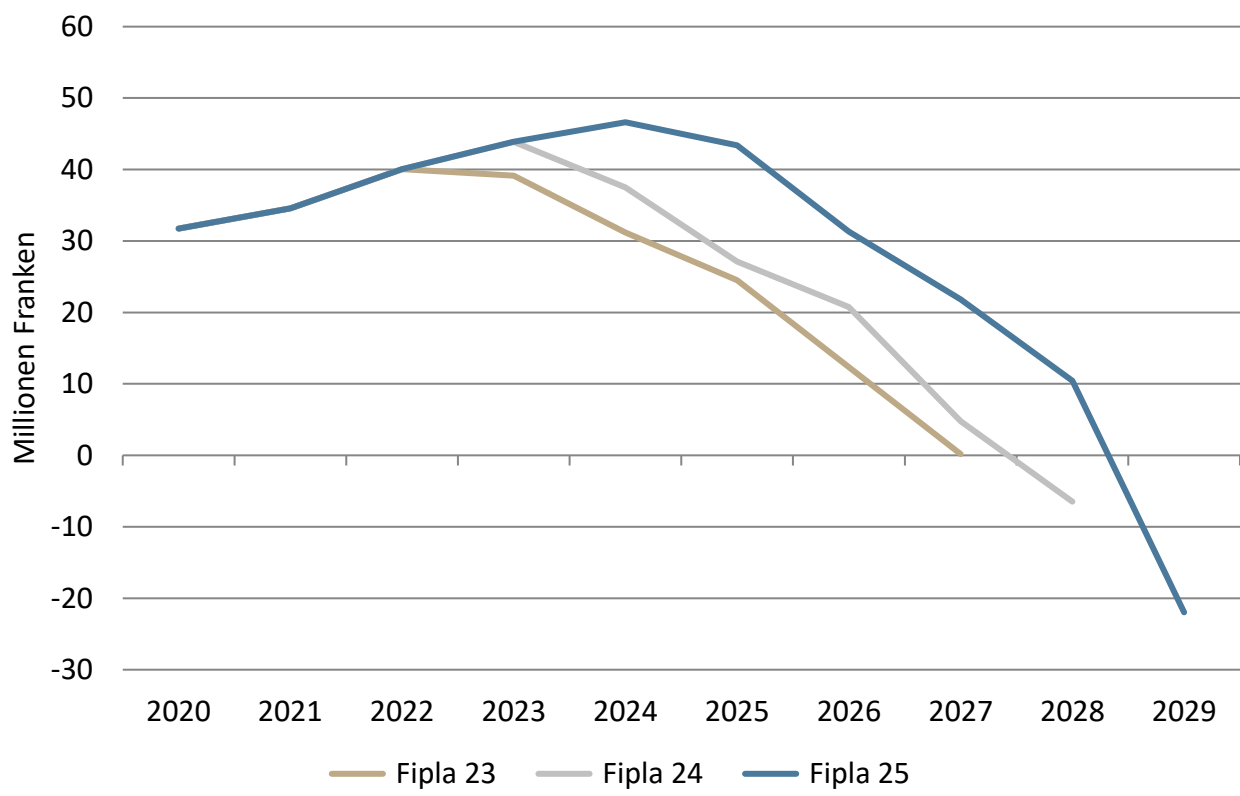
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

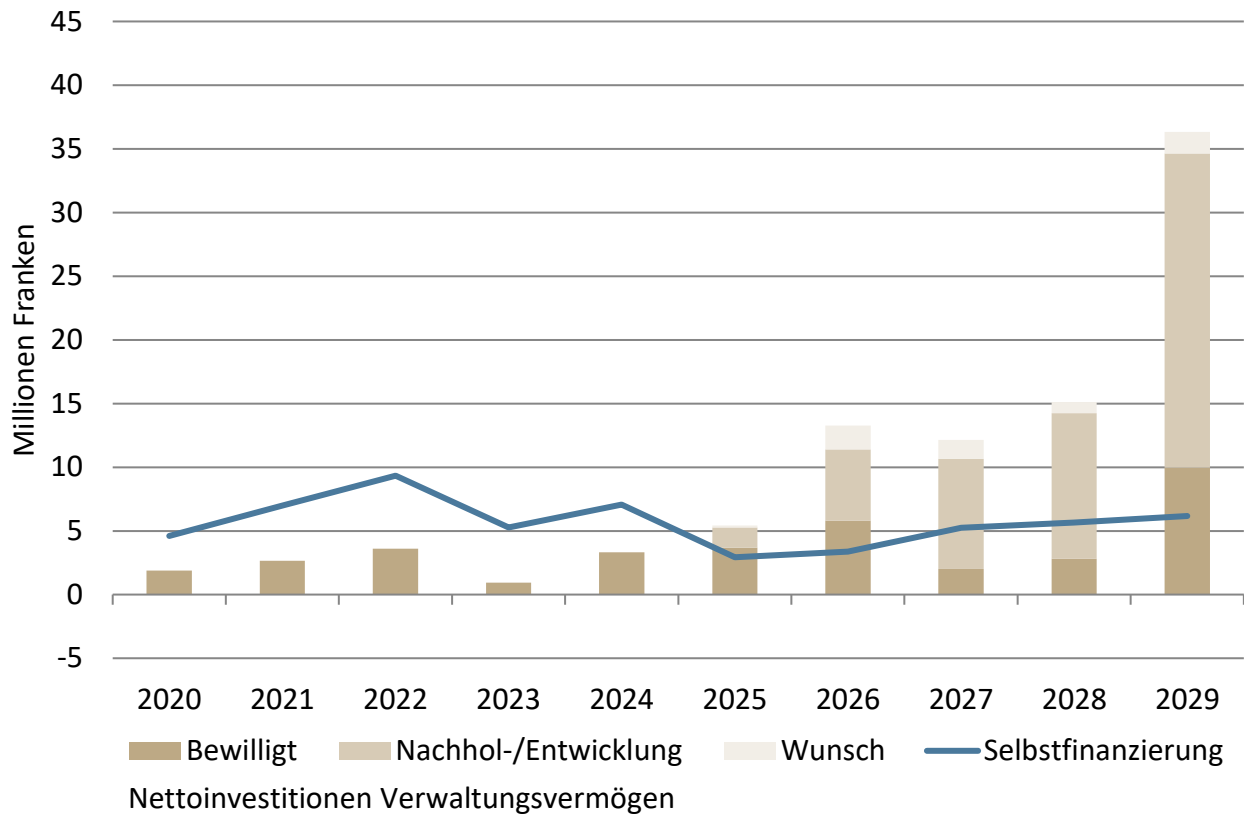


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



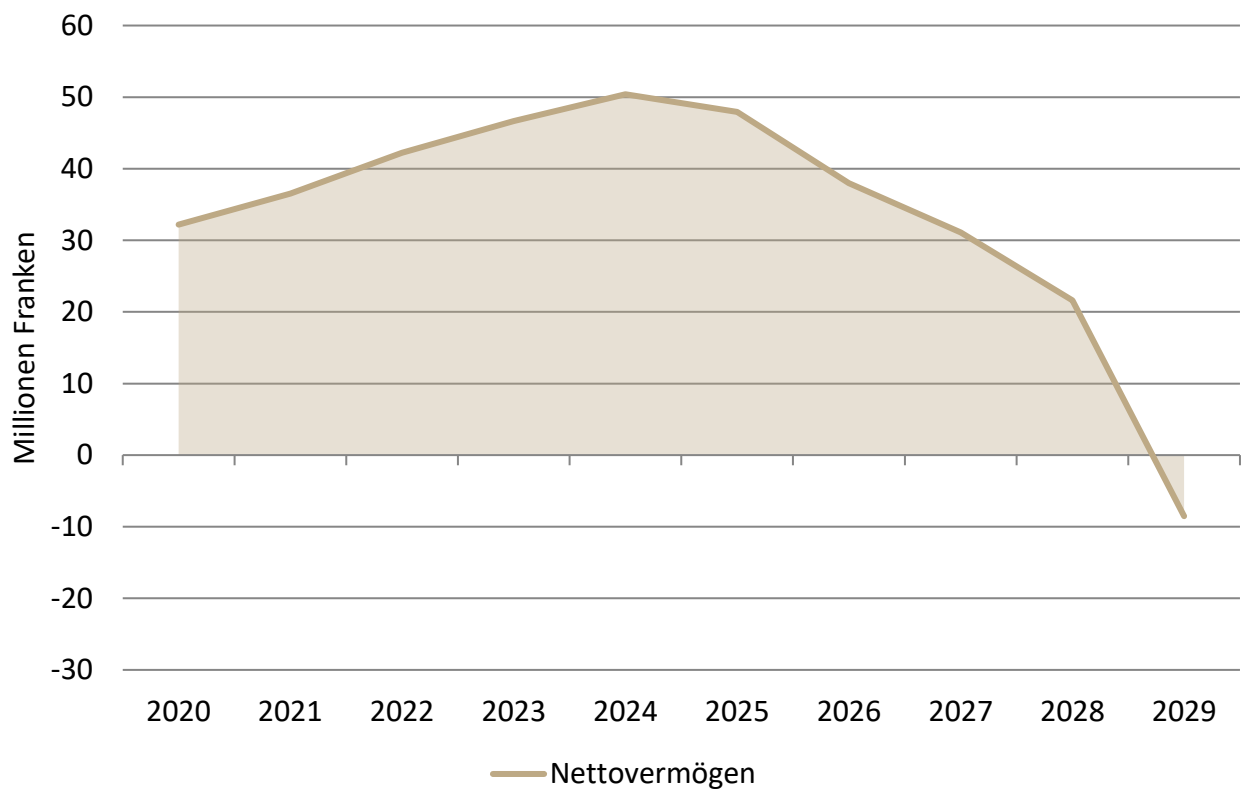
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



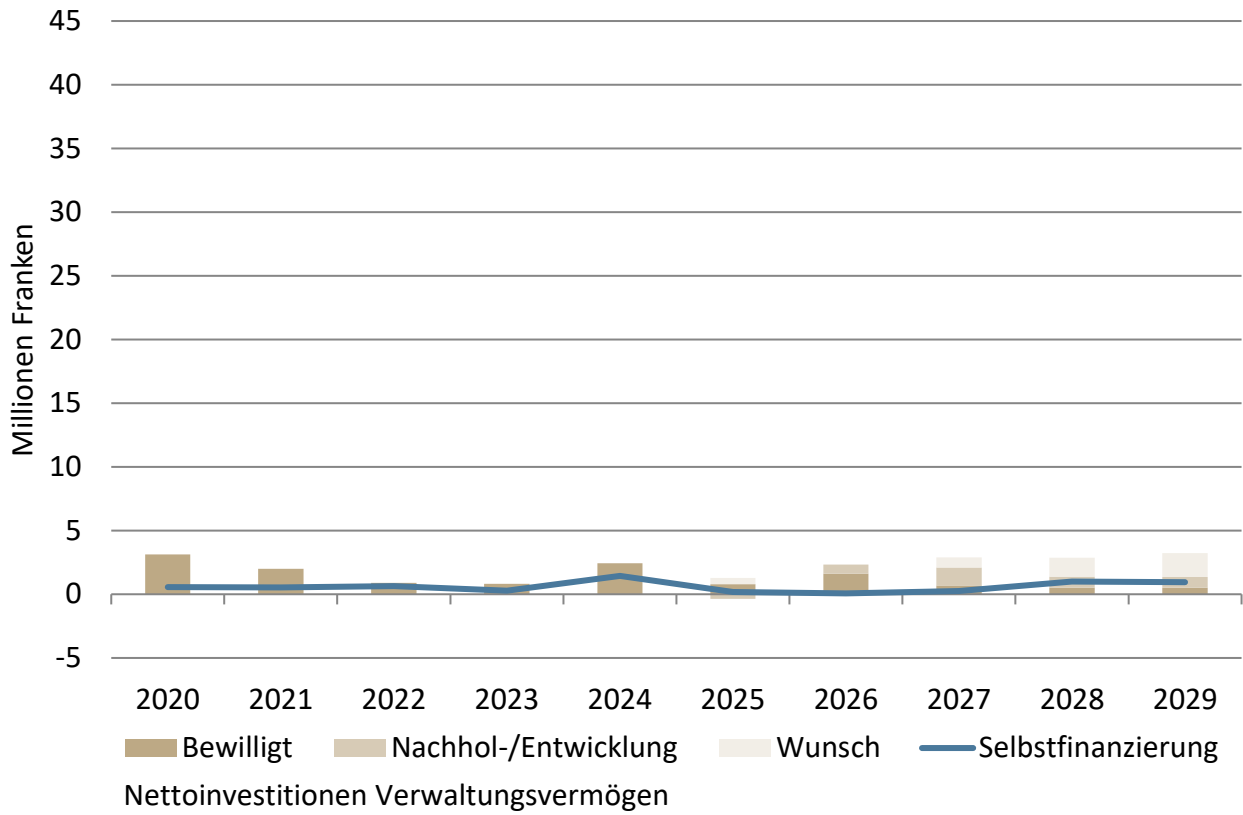
Nettovermögen

Steuerhaushalt



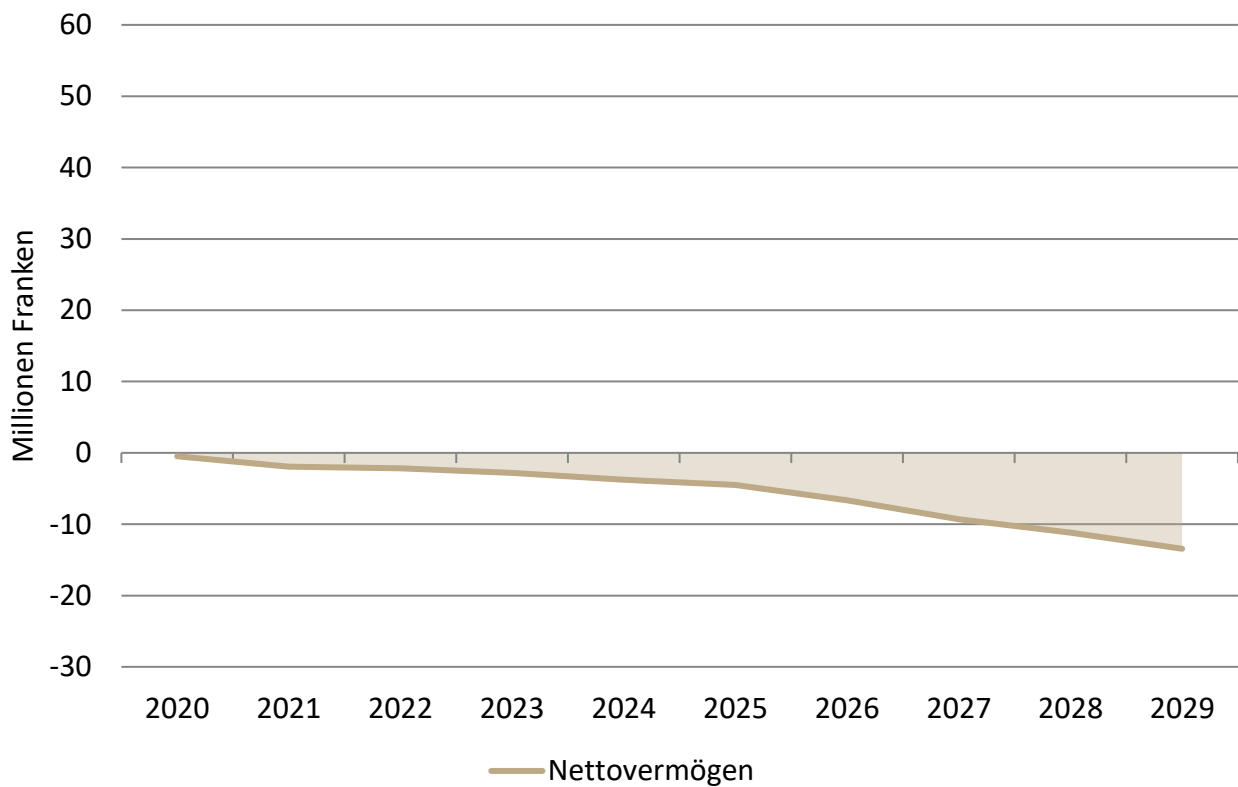
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Hombrechtikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

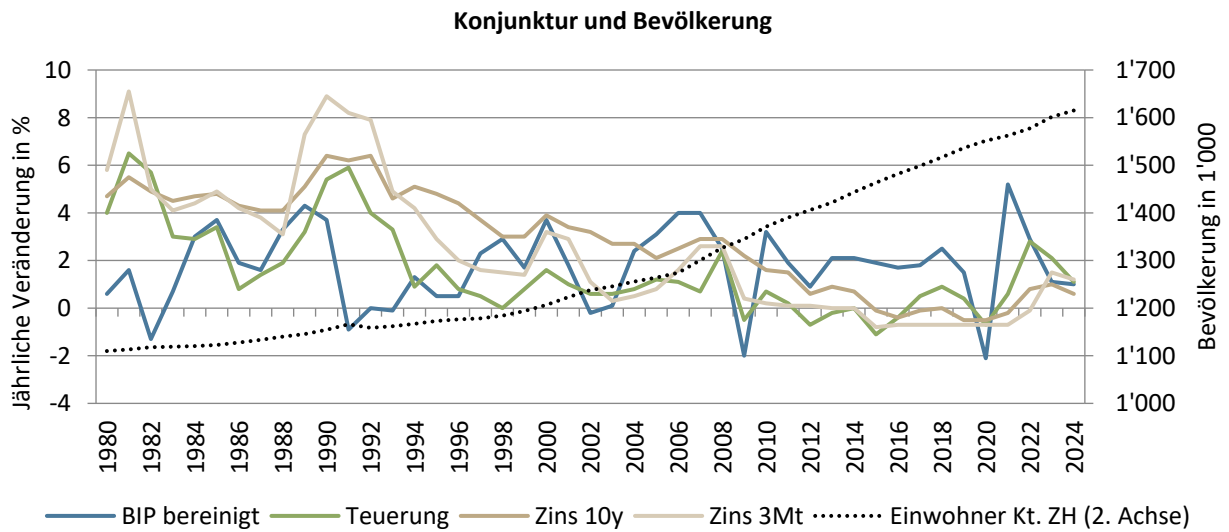
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

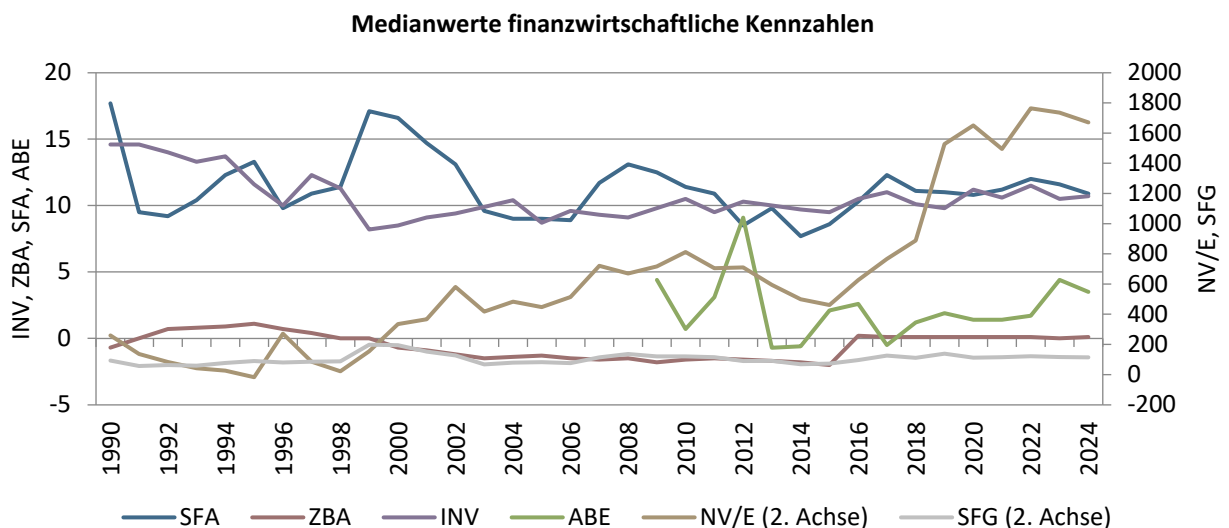
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



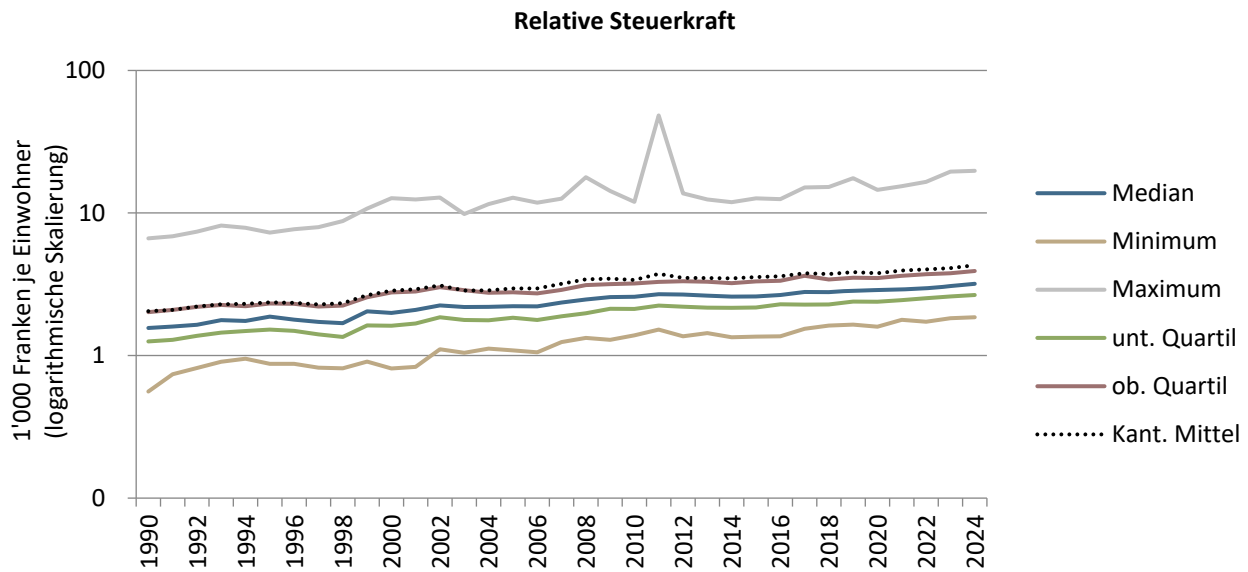
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

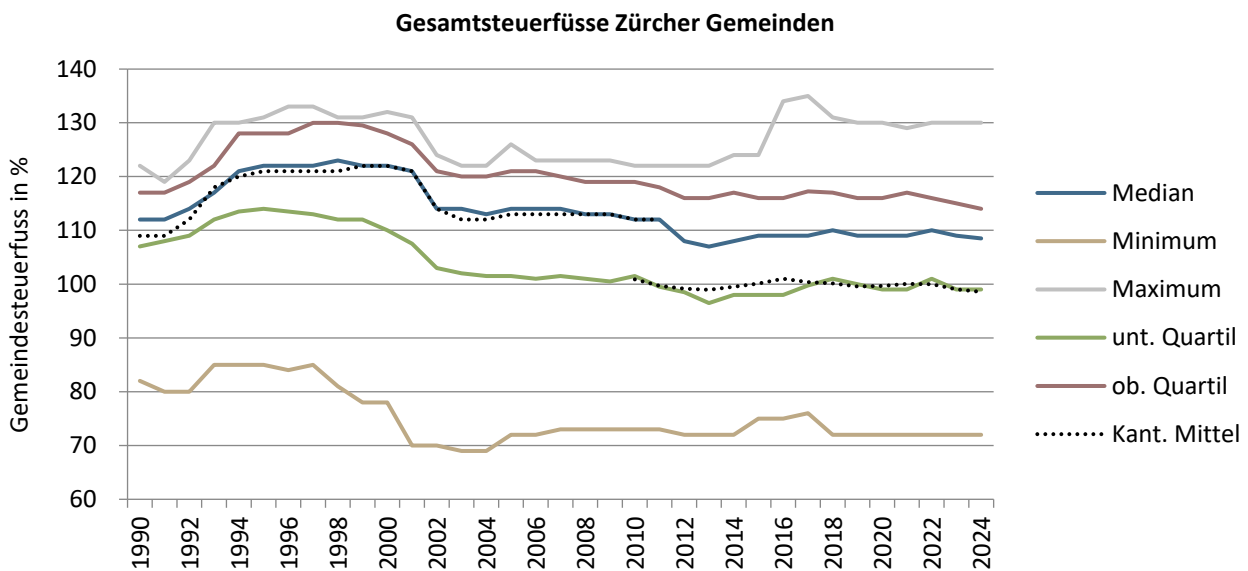
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

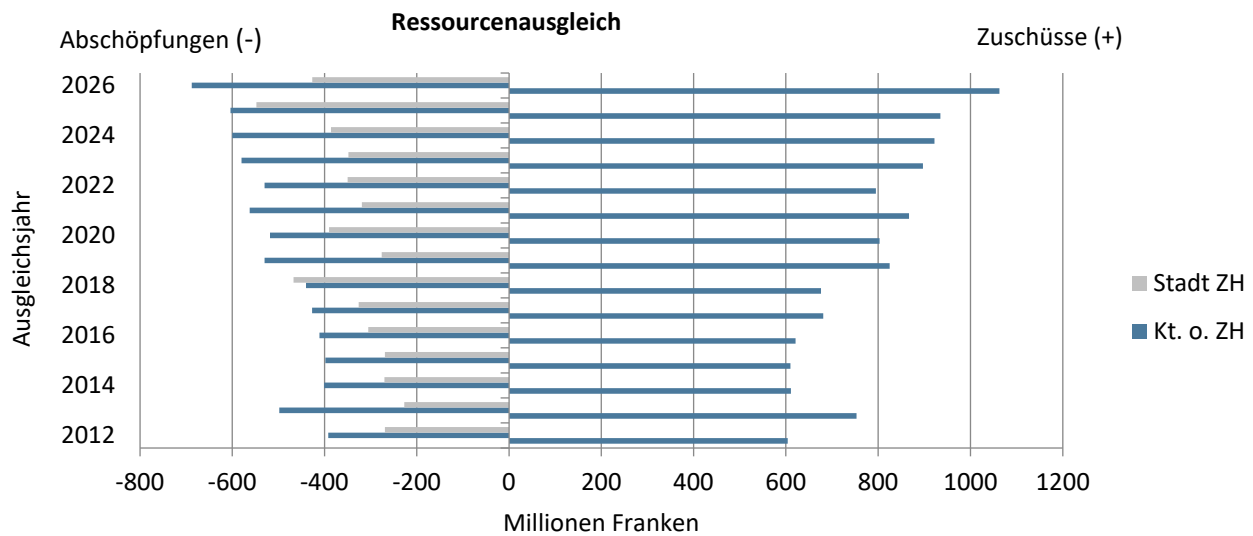


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

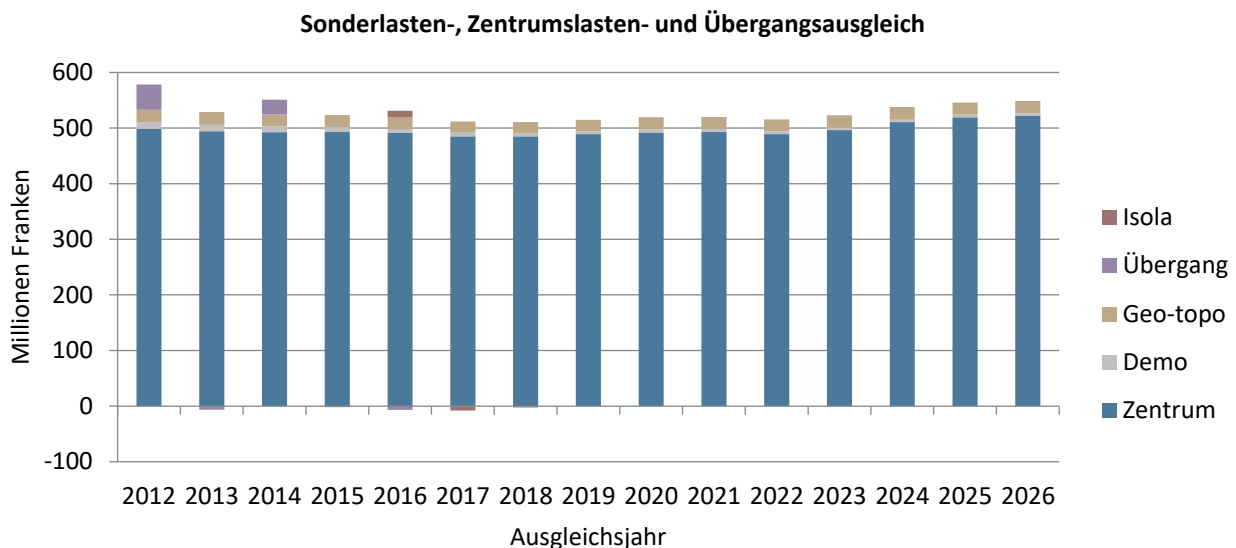
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



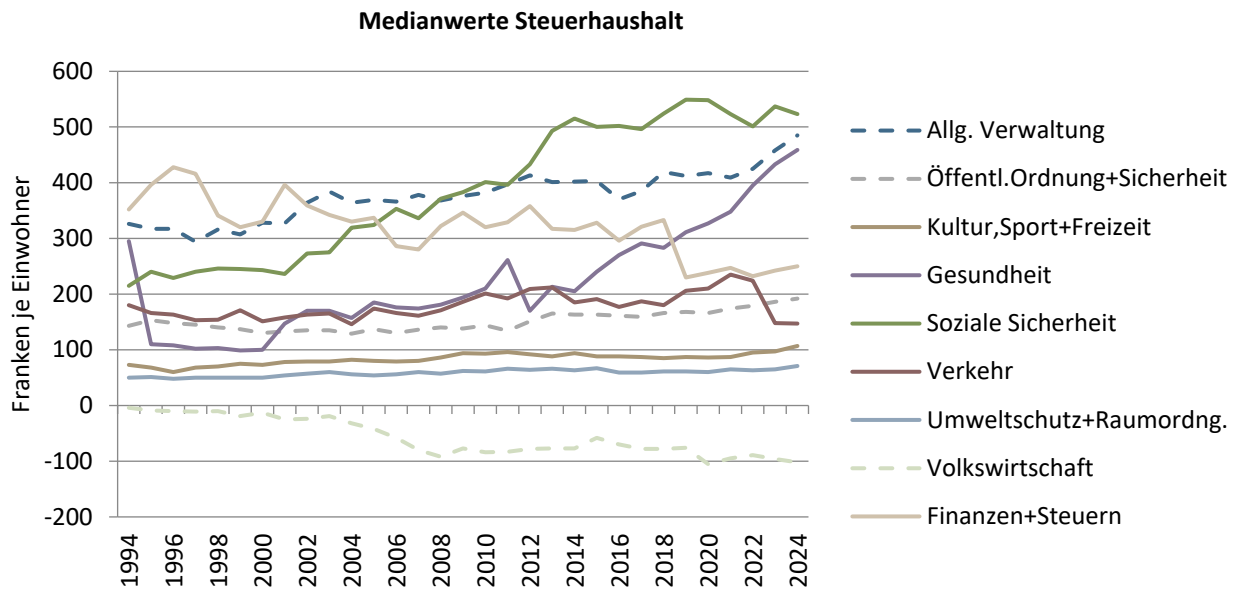
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

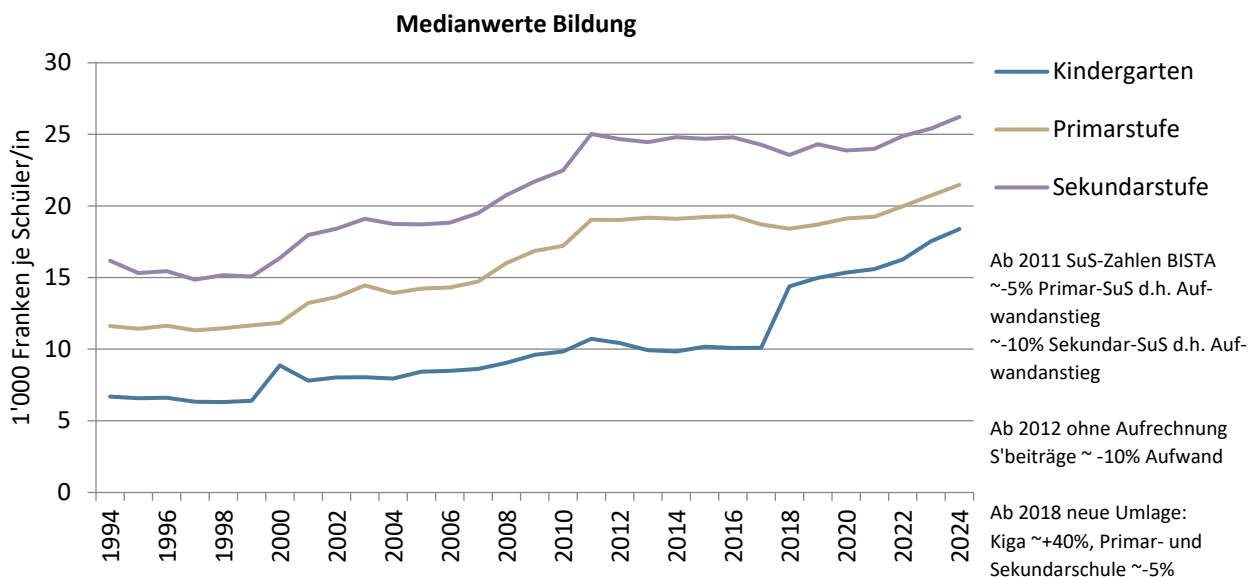
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



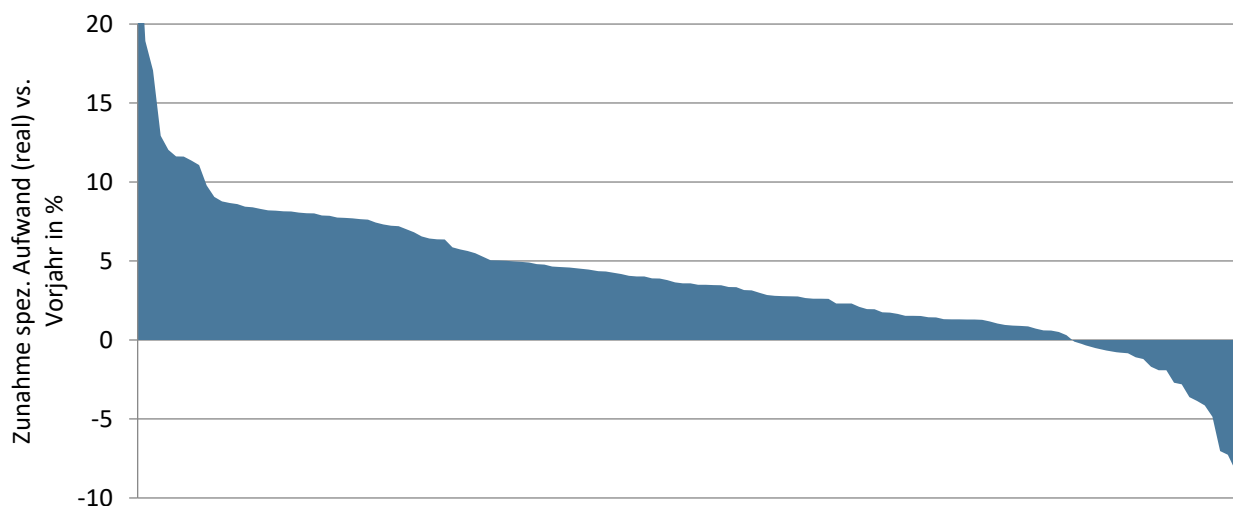
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

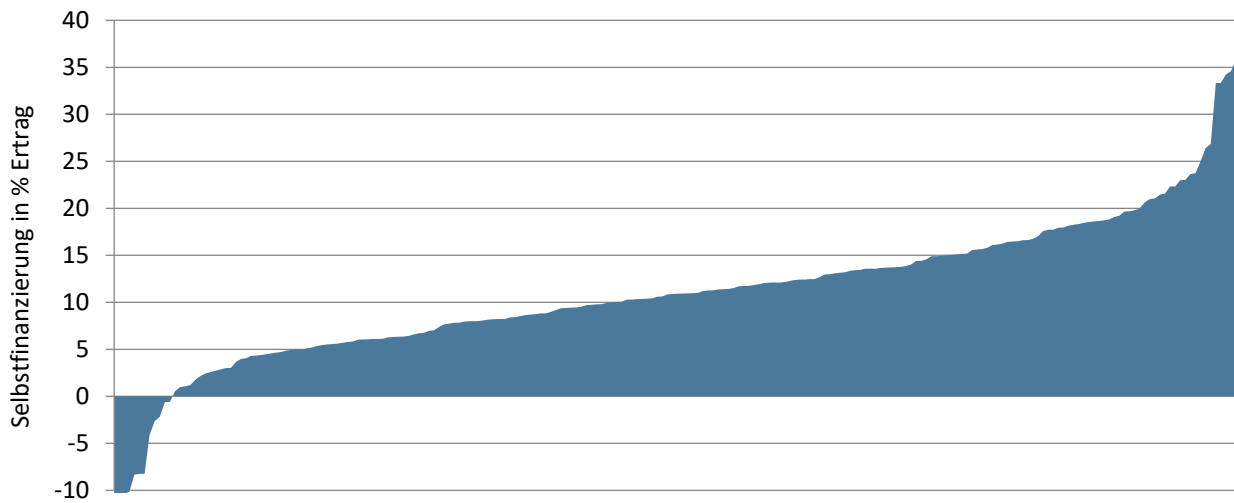
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

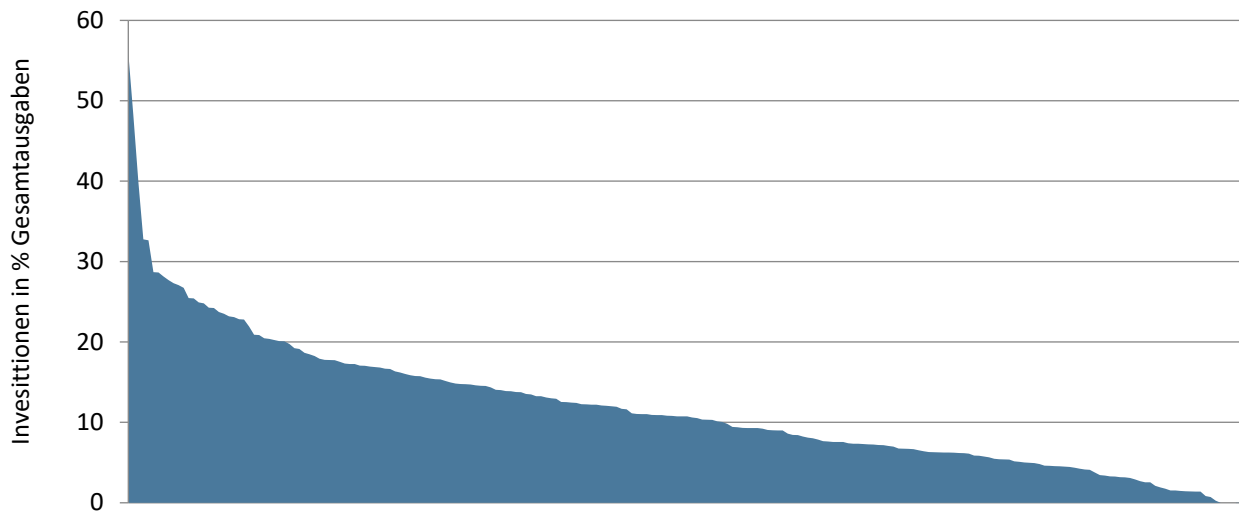
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

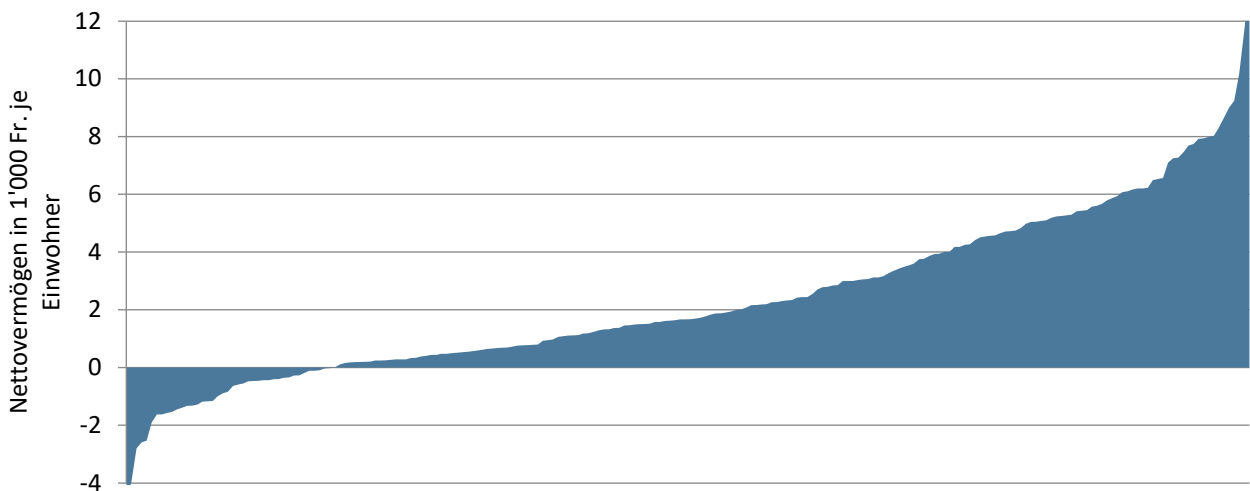
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

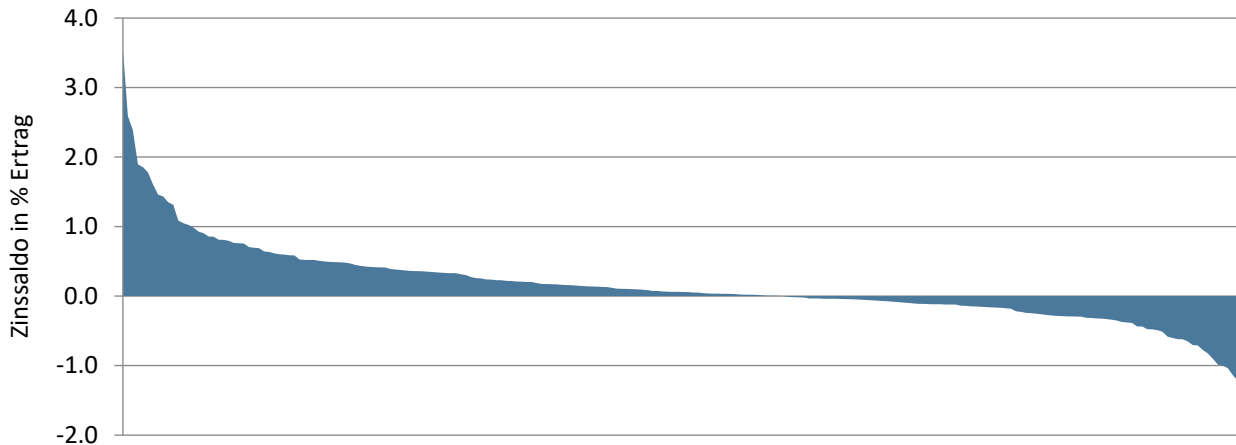
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

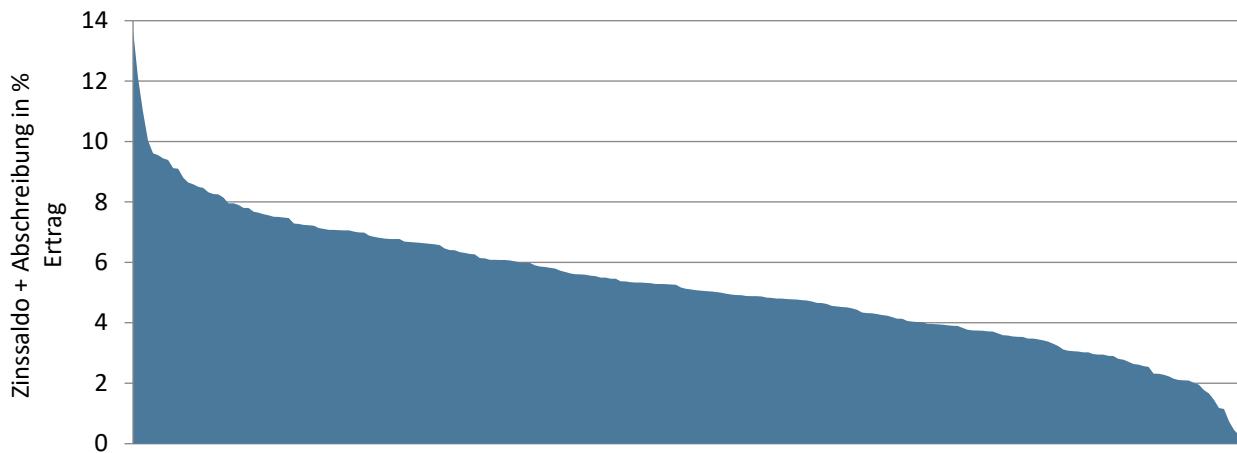
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

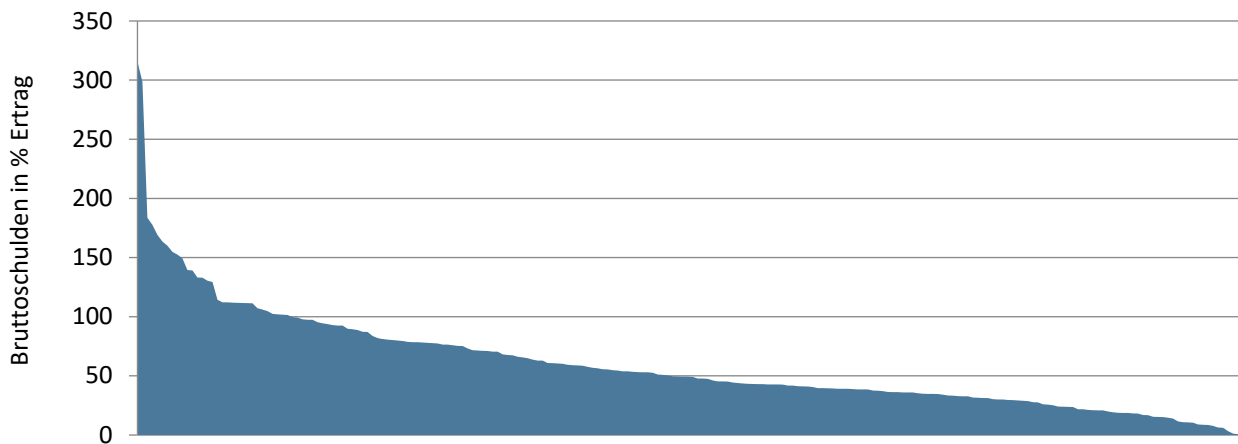
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

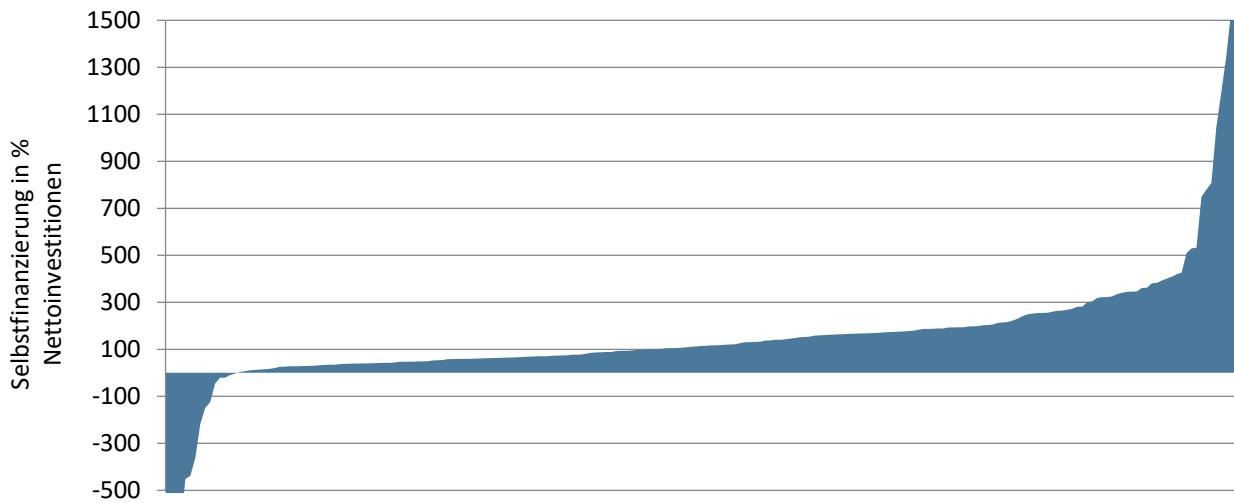
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

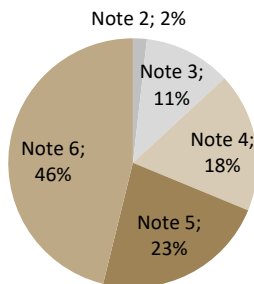
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %